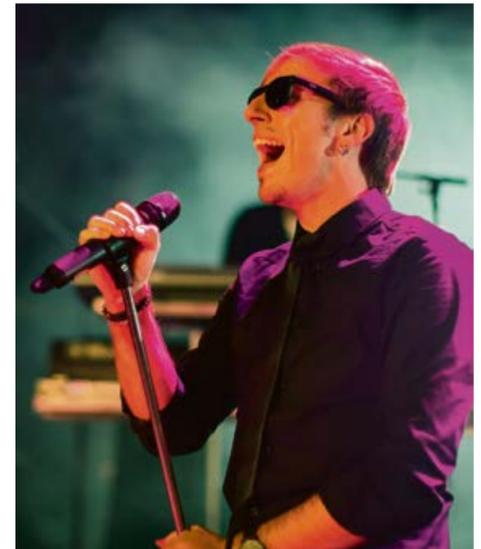


Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



Summer Specials und Session Possible 2024 mit neuer Location und neuen Künstlern

Sommer in Olfen. Das heißt seit über zehn Jahren: Gute Laune mit Musik, Spaß und Kulinarik an besonderen Treffpunkten, die es so nur im Rahmen der Summer Specials gibt. Auch in diesem Jahr finden die sechs Musikveranstaltungen wieder an allen sechs Sommerferien-Samstagen statt.

„Seit vielen Jahren genießen Olfener und Besucher dieses einmalige Konzept, das an fünf Veranstaltungsabenden ohne Eintritt besucht werden kann“, so Lisa Lorenz als Kulturbbeauftragte der Stadt Olfen. Dabei sind es die Vereine und ein Gastronom Olfens, die an ausgewählten Orten für nur einen Abend

besondere Biergärten herrichten, die man in Gesellschaft von Familie und Freunden genießen kann.

„In diesem Jahr findet zum ersten Mal ein Summer Special zwischen dem Haus Katharina und der St. Vitus Kirche statt. Außerdem dürfen wir uns auf drei Künst-

ler und Bands freuen, die ihr Debut bei den Olfener Summer Specials feiern,“ erläutert Lisa Lorenz. Die sechste Veranstaltung der Reihe ist wie immer „Session Possible“ im Naturbad. Seit 2012 verzaubern besondere Künstler mit Rock und Pop der Extraklasse unter der Regie von Wolf Codera die zahlreichen Gäste.

Ein zusätzliches Highlight ist dabei das besondere Ambiente, das durch die Illumination von Wasserfläche und Sprungturm im Bad erzeugt wird. „Wir freuen uns auf einen tollen Musiksummer mit vielen Freunden der Summer Specials Olfen“, so Lisa Lorenz. Das Programm im Detail finden Sie auf Seite 10.



Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, derzeit sind verschiedene große und kleine Themen in Olfen im Gespräch. Dazu gehört sicherlich auch der Bau des Rathauses, für den im Mai die offizielle Grundsteinlegung stattfand.

Stadt und Mitarbeiter freuen sich, dass es vorangeht. Aber noch immer sind nicht alle Olfener überzeugt, weshalb mir immer wieder und immer noch die Frage gestellt wird: Muss man jetzt, wo es in Deutschland immer knapper wird, so viel Geld ausgeben? Und ich kann immer wieder nur wiederholen: Ja. Das muss sein. Das alte Rathaus ist einfach auf. Die Fenster am alten Rathaus sind 50 Jahre alt und von einer Dreifachverglasung sind wir weit entfernt. Die Heizkörper sind noch älter und der Heizkessel kommt aus dem alten COOP-Einzelhandelsmarkt, der dort stand, wo es jetzt die Dompassage gibt. Wer kann sich daran überhaupt noch erinnern? Wir beten jedenfalls, dass der betagte Heizkessel diesen Winter noch mitmacht.

Wir haben viele, viele Jahre das Rathaus und das Gelbe Haus oberflächlich in Ordnung gehalten. Aber es gab sehr gute Gründe, diesen Zustand zu beenden. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt das mehr als deutlich. Um die Zukunft unserer Stadt modern und effizient zu gestalten, brauchen wir auch ein zukunftsfähiges Gebäude.

Letztendlich haben wir es unseren Fachleuten in der Stadtverwaltung zu verdanken, dass wir für „nur“ gut 5 Millionen Euro ein großes und modernes Rathaus bekommen, das nicht nur energetisch auf dem neuesten Stand sein wird. Denn: Wir treffen aktuell auf eine Landesregierung, die in ihrem Städtebauförderungs-Programm bei ganz gezielten Vorhaben - und auch nur dann - Rathäuser fördert. Wir bekommen

bei Gesamtkosten von ca. 10,8 Mio. 5,4 Mio. Euro Landesförderung, weil wir eine moderne Bürostruktur in größeren Büroeinheiten haben wollen, wir zusätzlich in das Rathaus-Foyer Kunst und Kultur holen werden und weil wir energetisch vorbildlich ohne Klimaanlage mit einem Heiz- und Kühldeckensystem temperieren werden. Zudem wollen wir ab diesem Sommer papierlos arbeiten. Ein anspruchsvoller Unterpunkt, mit dem wir mehr umsetzen, als verlangt ist. Wir sind sicher, dass wir mit dem Projekt „Neues Rathaus“ das Richtige für Olfen tun.

Ehrlicher Umgang statt Populismus

Ein anderes Thema treibt mich um: In der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung habe ich zu den Vorwürfen der Grünen-Fraktion zum Kauf des Heidekrugs Stellung genommen. Sie behaupteten, wir als Stadt hätten den Heidekrug deutlich zu teuer eingekauft. Ich habe das in der Sitzung klar und deutlich ausgeräumt. Die Preise, die wir gezahlt haben, waren angemessen. Die landwirtschaftlichen Flächen, die eigentlich Ziel des Kaufvertrages waren, werden wir einsetzen, um die Steverauwe weiter zu vergrößern. Ein großer Gewinn, denn solche Flächen sind in Olfen sehr knapp.

Was mich beunruhigt und ehrlich gesagt auch ein wenig frustriert ist, dass das, was in den letzten Tagen und Wochen zu diesem Thema gesagt und geschrieben wurde, für mich Populismus ist. Die Reaktionen kamen prompt mit Fragen an mich wie „Was ist da bei euch los?“. Es waren eindeutig Verunsicherungen zu spüren. Das tut der Stadt und ihren Projekten nicht gut. Wir haben stets ehrlich und konstruktiv über alle Parteien hinweg für Olfen und die Olfener gearbeitet. Ich hoffe sehr, dass dieser Umgang im Sinne unserer Stadt wieder Einzug hält. Populismus wollen wir in Olfen nicht. Den brauchen wir in Olfen nicht.

Um diese und viele andere Themen mit Ihnen im Detail zu besprechen, werden wir nach den Sommerferien wieder eine allgemeine Bürgerinformationsveranstaltung ausrichten. Infos und Termine folgen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Wilhelm Sendermann



Der Grundstein für das Rathaus ist gelegt. V.l. Wilhelm Sendermann, die Unternehmer Gregor Middellmann und Matthias Krusel sowie David Bucker vom zuständigen Architekturbüro.

„Bald ist modernes Arbeiten möglich“

Offizielle Grundsteinlegung für das Rathaus

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde auf der Baustelle fand am 25. April die offizielle Grundsteinlegung für das neue Rathaus statt. Geladen waren dazu Vertreter des zuständigen Architektenbüros, der beauftragten weiteren Planer, der ausführenden Firmen und die Mitglieder des Rates.

„Wir freuen uns, dass es planmäßig weitergeht und wir bald im Herzen der Stadt ein energieeffizientes modernes Rathaus mit modernen Arbeitsplätzen haben. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft Olfens“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann in seiner Ansprache.

Sendermann dankte den Olfener und Lüdinghauser Unternehmen Middellmann und Krusel, die gemeinsam für den Rohbau beauftragt sind, der bis zum Sommer errichtet sein soll.

Sein besonderer Dank galt auch Sarah Ludwiczak und Melanie Eleft, die sich seitens der Stadt intensiv um das Projekt „Rathausbau“ kümmern. „Sie werden die Bauherreninteressen adäquat einbringen und auch ein scharfes Auge auf die Kostenplanung haben“, so Wilhelm Sendermann. Die planerische Hauptverantwortung liegt bei dem Büro DBCO aus Münster.

„Es gibt noch eine Menge zu tun, bis die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem neuen Gebäude effektiv an Olfens Zukunft weiterarbeiten können. Ich bin sicher, dass wir alle gemeinsam das Gesamtprojekt gut hinkriegen werden“, so Sendermann, der dann symbolisch den Grundstein legte.

Für die Nachwelt wurde dann noch eine „Zeitkapsel“ mit eingemauert. Sie enthält eine 1-Euro-Münze aus 2024, eine aktuelle Tageszeitung, eine 1-Cent-Münze als Glücksbringer, eine kleine Flasche „Stevertröpfchen“ und neben einer Urkunde Bilder vom alten Rathaus und die Planungsansichten vom zu bauenden neuen Rathaus.



Mit eingemauert: Eine Zeitkapsel mit u.a. einer 1-Euro-Münze, Bildern vom alten Rathaus und einer Flasche „Stevertröpfchen“.

Aus dem Inhalt

Offizielle Grundsteinlegung für das Rathaus	S.1
Neue Kita „Steverauwe“ soll im August fertig sein	S.2
Bürgermeister und Kämmerer zu den Haushaltsreden 2024 : „Wir wollen falsche Zahlen und Einordnungen klären“	S.3
Haushaltssatzung 2024 Aufsichtsbehörde erteilt Zustimmung	S.3
Querung an der Kökelsumer Straße	S.3
Antragstellungen für „Klimaschutzfonds Olfen“	S.4
Olfener im französischen Velesmes	S.5
Bürgerversammlung Baugebiet „Am Vinner Felder“	S.6
„O-Töne“ sucht Männerstimmen	S.6
Floßsaison gestartet	S.7
Musikalische Reise in den Weltraum	S.7
Sommerferienprogramm 2024	S.8
Genehmigt: „Ruhewald Sandfort“ nimmt konkrete Formen an	S.8
72-Stunden-Aktion von Landjugend und Messdienern	S.8
Nicole Zimon ist neue Pflegelotsin der Stadt Olfen	S.9
Summer Specials 2024: Das Programm im Detail	S.10
70 Jahre Westfalia Vinnun - Sport und Treffpunkt	S.11
Taufe im Naturbad Olfen	S.11
Eva Beckmann ist neue Klimaschutzmanagerin	S.12

Neue Kita „Steveraue“ soll im August fertig sein - Bürgerversammlung mit Details

„Stadt, Kreisjugendamt und DRK haben das Projekt möglich gemacht, um den Bedarf noch in diesem Jahr zu decken“

„Stadt, Kreisjugendamt und DRK haben das Projekt möglich gemacht, um den Bedarf noch in diesem Jahr zu decken“

„Wir haben auf kurzer Strecke viel erreicht. Und das Ergebnis wird sich sehen lassen können.“ Sandra Berghof-Knop eröffnete als Fachbereichsleiterin die Informationsveranstaltung im Haus Rena zum Thema Bau des neuen Kindergartens „Steveraue“, der in nur wenigen Wochen am Westerfeld entstehen soll. „Ein Kindergarten in Modulbauweise, der ab August den Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen decken wird. Nur möglich geworden durch ein schnelles Vorgehen der Stadt in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem DRK-Coesfeld, der die Träger-schaft übernommen hat und dem Kreisjugendamt“, so Sandra Berghof-Knop.

Zu Beginn der Sitzung stellte Fabian Schulte im Busch vom Fachbereich 6 - Bauen, Planen Umwelt - das zu schaffende Gebäude und die Planung für die Außenanlagen vor. „Die Stadt Olfen hat sich für eine Premium-Modulanlage entschieden und diese nicht angemietet, sondern gekauft“, führt Schulte im Busch ins Thema ein. Ein Grundriss für das Gebäude zeigte die Aufteilung des

3-Gruppen-Kindergartens, der alles zu bieten haben wird, was für eine moderne und kindgerechte Kita gebraucht wird: Büro, Gruppenräume, Gruppenebenenräume, Schlafräume, Speiseraum, Mehrzweckraum, sanitäre Anlagen und sogar handgemachte Wickelkommoden. „Wir konnten vieles beim Anbieter mitbestellen. Die Wickelkommoden gehörten nicht dazu und werden deshalb von einem örtlichen Tischlereibetrieb passgenau angefertigt“, so Fabian Schulte im Busch.

Eigene Produktionsstraße für Olfen

Da Olfen für die Baumaßnahmen an der Wolfhelm-Gesamtschule derzeit weitere Container benötigt, sei bei Ela-Container eine eigene Produktionsstraße für Olfen eingerichtet worden. „Denn glücklicherweise haben beide Ausschreibungen denselben Bieter erhalten. Das schafft zusätzliche zeitliche Vorteile, um gerade in Sachen Kindergarten „Steveraue“ rechtzeitig fertig zu werden. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun: Der Untergrund wird vorbereitet, Leitungen werden gelegt und mit dem Bodenaushub wird ein kleiner bespielbarer Wall angelegt, der gleichzeitig Sichtschutz bieten wird“, so Schulte im Busch.

Module mit Schall- und Wärmeschutz

Die eigentlichen Module, die auch mit Schall- und Wärmeschutz sowie mit teilweise bodentiefen Fenstern ausgestattet sein werden, sollen voraussichtlich am 22. Juli aufgestellt werden. Danach folgt die Möblierung, die mit dem Träger genauestens abgesprochen worden ist. Zeitgleich werden die Container außen mit Lärchenholz verkleidet.

„Bereits vor dem Aufstellen der Module wird der Außenbereich des Kindergartens fertig gestellt werden. Somit müssen nach dem Aufstellen nur noch einige wenige Zaunelemente abschließend an die Kita angebracht werden. Dieses bringt uns einen zeitlichen Vorteil für das Gesamtprojekt“, erläutert Schulte im Busch.

Glücklich über besonderes Kindergartenprojekt

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind schon zum 1. Juli eingestellt, sodass sie bei der Einrichtung der einzelnen Räume mithelfen werden“, so Birgit Poschmann als Trägervertreterin. Sie gab an diesem Abend den zahlreichen erschienenen Eltern einen Überblick über das Konzept des neuen Kindergartens. „Zunächst sind wir sehr glücklich, für dieses besondere Kindergartenprojekt schnell ausreichend Mitarbeiter gefunden zu haben“, so Poschmann. Neben 14-15 Voll- und Teilzeitkräften werden auch eine Alltagshelferin und eine Hauswirtschafterin mit im Team sein. Auch die Leitung des neuen Kindergartens steht schon fest und hat sich ebenfalls den Familien vor Ort präsentiert. Raumprogramm und Personal sorgen dafür, dass bis zu 52 Kinder ab August aufgenommen werden können.

35. Kindergarten des DRK Coesfeld

„Dieser Kindergarten wird der 35. sein, der vom DRK im Kreis Coesfeld betrieben wird. Und alle Einrichtungen arbeiten inhaltlich nach demselben



Eine erfolgreiche Zusammenarbeit für den neuen Kindergarten Steveraue zwischen Stadt, DRK und Kreisjugendamt: v.l.: Fabian Schulte im Busch (Stadt Olfen), Birgit Poschmann (DRK), Christiane Weber (KiGa-Leiterin), Sandra Berghof-Knop (Stadt Olfen) Yvonne Benson (Kreis Coesfeld).

Konzept“, so Birgit Poschmann. „Uns ist in erster Linie eine offene Arbeit wichtig, damit die Kinder jeden Alters sich da einbringen können, wo sie möchten.“ Dazu hält der Kindergarten „Steveraue“ Bereiche für Bewegung, Konstruktion, Kreativität sowie einen Ruhebereich bereit. Der Außenbereich soll den Kindern zusätzlichen Raum für individuelle und gemeinschaftliche Aktivitäten geben.

Caterer liefert Mittagessen

Gegessen wird gemeinsam im Speiseraum, wobei es morgens ein Frühstücksbuffet gibt, das für jedes Kind monatlich 10 Euro kostet. Das Mittagessen wird von einem Caterer geliefert. „Die Auflagen für eine Küche in der Kita sind sehr hoch, einen Koch zu finden ist mehr als schwierig und wir haben gute Erfahrungen mit dem Caterer gemacht, der auch

andere DRK-Kitas beliefert“, so Birgit Poschmann. Auf die Fragen aus der Elternschaft hinsichtlich der Betreuungszeiten erläutert Birgit Poschmann, dass die Öffnungszeiten von 7 bis 16 Uhr vorgesehen sind. „Flexible Betreuungszeiten können wir in diesem Zeitraum nicht anbieten. Das gibt die Personaldecke nicht her.“

Temporär aber mindestens 8 Jahre

„Wir freuen uns alle sehr auf diesen neuen Kindergarten, der ab August zwar temporär aber für mindestens acht Jahre bestehen soll“, betont Christiane Weber, die Leiterin der neuen Einrichtung werden wird.

„Alle gemeinsam werden wir hier für die Kinder von fünf Monaten bis zum Schuleintritt für eine hervorragende Betreuung sorgen.“



Der Kindergarten „Steveraue“ am Westerfeld wird in Modulbauweise entstehen. Die Außenhaut wird in Lärchenholz verkleidet ähnlich dem oben stehenden Modellfoto.



Bis zur Eröffnung des neuen Restaurants „B-Tortas“ im Juni in der Ratsschänke gibt es noch einiges zu tun. Die Küche ist dabei Dreh- und Angelpunkt. V.l. Carolin Borkenfeld, Georgiana und Adrian Burlacu als neue Pächter der Stadt Olfen und Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

„Wir freuen uns auf diese kulinarische Bereicherung“

„B-Tortas - Spanisches Restaurant in der Ratsschänke“ eröffnet im Juni

Iberico-Schweinefilet mit Gorgonzola-Sauce, Entenbrustfilet mit Feigensauce oder Tapas und spanisches Bier gefällig? Für die Freunde der spanischen Küche werden ab Mitte Juni in Olfen neue Zeiten anbrechen:

„Wir sind sehr glücklich, dass wir in Adrian und Georgiana Burlacu neue Pächter gefunden haben, die mit vielen Ideen, Kompetenz, Enthusiasmus und Liebe zur spanischen Küche die Ratsschänke übernommen haben“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Er hat gemeinsam mit Carolin Borkenfeld von der Stadt Olfen einen Blick auf die

Umbauarbeiten geworfen, die noch in vollem Gange sind.

„Wir haben noch einiges zu tun, aber wir sind sicher, dass wir am 15. Juni eröffnen können“, so Adrian Burlacu. Als Koch ist ihm die Einrichtung der Küche, die nach seinen Wünschen umgebaut wird, besonders wichtig ist. „Gas und offenes Feuer ist das, was ich für meine besonderen Kreationen brauche“, strahlt Adrian Burlacu.

Wenn man sich auf Facebook die schmackhafte Auswahl seiner Gerichte schon vorab anschaut, hat man einen ersten Eindruck von dem, was im

„B-Tortas“ bald auf die Teller kommt. Für alle, die nur ein spanisches Estrella Galicia, ein Bitburger oder auch einen Wein an der Theke trinken möchten, bietet das Gastronom-Ehepaar kleine Köstlichkeiten: „Tapas und ein Bier mit Freunden in gemütlicher Atmosphäre genießen. Auch damit wollen wir Spanien nach Olfen bringen.“

„Wir freuen uns auf diese kulinarische Bereicherung mit 80 Plätzen im Restaurant und 48 Plätzen im Biergarten“, so Wilhelm Sendermann. „Wir werden Georgiana und Adrian Burlacu auf ihrem Weg begleiten und unterstützen.“

SPAR-COUPON

STADTHELM OLFEN

Coupon ausschneiden und sparen!

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einen Stadthelm Olfen in Schwarz oder Weiß zum vergünstigten Preis von 50,00 €*.

Stadthelm Olfen

- In Weiß oder Schwarz erhältlich
- Mit Wappen der Stadt Olfen
- Markenqualität von ABUS

~~99,95 €~~ **50,00 €***

Sie sparen 49,95 €

*Angebot gilt nur auf vorrätige Lagerware und bei Vorlage des ausgeschnittenen Coupons.

OLFEN: Schlosserstraße 30 · Telefon 0 25 95/3 84 80 80 | DÜLMEN: Telgenkamp 8 · Telefon 0 25 94/36 87 www.2radseidel.de

Bürgermeister und Kämmerer zu den Haushaltsreden 2024 :

„Wir wollen falsche Zahlen und Einordnungen klären“

„Bericht der Verwaltung zu den Haushaltsreden der Fraktionen“. So zu lesen auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils des Haupt- und Finanzausschusses zu seiner Sitzung am 7. Mai, an der auch zahlreiche Bürger teilnahmen. Bürgermeister Sendermann bedankte sich zunächst bei den Fraktionen CDU, SPD und FDP, die dem Haushalt 2024 zugestimmt haben und damit die Inhalte mittragen. Die Fraktion der Grünen und der UWG haben dem Haushalt 2024 nicht zugestimmt. „Das ist ihr gutes Recht und wird natürlich so akzeptiert“, betont Wilhelm Sendermann.

So wie sich die Parteien mit dem von der Verwaltung eingebrachten Haushalt beschäftigt haben, so hätten er und Kämmerer Alexander Höring sich im Nachgang mit allen Haushaltsreden noch einmal intensiv auseinandergesetzt. „Wir möchten an dieser Stelle auf mehrere Punkte in den Haushaltsreden der Fraktionen UWG und Bündnis 90/die Grünen eingehen, die wir so nicht stehen lassen können und möchten, weil sie aus unserer Sicht falsche Zahlen und Einordnungen enthalten, die zu Irritationen geführt haben“, so Sendermann.

„Frau Meyer, Herr Wozniak, was ist denn nun Ihre Position?“
(Bürgermeister Sendermann)

Punkt 1: Personalstrategie

In der Haushaltsrede der Grünen sei laut Bürgermeister Sendermann u.a. zu lesen, dass das geplante Einfrieren des derzeitigen Personalstandes in der Verwaltung bei mehr werdenden Aufgaben nicht nachvollziehbar sei, sondern man dieses Vorgehen als Sparen an der falschen Stelle sehe. „Ein paar Tage später lese ich im Facebook-Auftritt der Grünen Olfen: Der Bürgermeister hat behauptet, die Grünen möchten mehr Personal für die Stadtverwaltung einstellen. Das ist de facto falsch. Das wollen wir so nicht. „Frau Meyer, Herr Wozniak, was ist denn nun Ihre Position?“, so Sendermann in der Sitzung.

Punkt 2: Städtische Kosten für die Flüchtlingsunterbringung

In Punkt 2 Kosten für die Flüchtlingsunterbringung war es zunächst an Alexander Höring aufzuklären. Hier ist in der Haushaltsrede der Grünen u.a. zu lesen: (...) Die Geflüchteten belasten den Haushalt. Polemisch wurde daraus: die Geflüchteten sind eine Bedrohung für Olfens Wohlstand. Faktencheck: Unterm Strich - also netto - hat Olfen für die Geflüchteten knapp 500 Tsd. Euro Aufwand in 2024 eingeplant. (...)

Hierzu erläuterte Alexander Höring: „Die Zahl 500 Tsd. Euro wurde hier von den Grünen in einen falschen Zusammenhang gesetzt. Auf Nachfrage der Grünen habe ich diese Zahl - die auch im Haushalt nachzulesen ist - bzgl. der reinen Unterbringungskosten genannt. Aber das ist

ja nur ein Teil des Kostenapparates. Die Gesamtkosten der Flüchtlingsaufnahme haben sich seit dem letzten Jahr schon aufgrund der steigenden Zahlen an Flüchtlingen in Olfen verdreifacht“, so Höring.

Punkt 3: Mehraufwand für den Heidekrug höher als der gesamte Netto-Aufwand für die Geflüchteten

Weiter steht in der Haushaltsrede der Grünen: „Und im Zusammenhang mit den Kosten für die Geflüchteten möchte ich noch einen Vergleich anstellen. In 2023 hat die Stadt Olfen für viele überraschend den Heidekrug gekauft. Und das zu einem deutlich höheren Preis, als der Heidekrug nach den erstellten Gutachten wert war. (...) Aber in Summe war der Mehraufwand für den Heidekrug höher als der gesamte Netto-Aufwand für die Geflüchteten im Jahr 2023. Beim Heidekrug fand das keinerlei Erwähnung, bei den Geflüchteten wird es eine Bedrohung für unseren Wohlstand???“

Hierzu betonte der Kämmerer, dass der Mehraufwand lt. der Haushaltsrede der Grünen für den Heidekrug höher als der gesamte Netto-Aufwand für die Geflüchteten im Jahr 2023 gewesen sei, sei schlichtweg falsch.

„Wir haben den Heidekrug natürlich nicht über Preis gekauft.“
(Bürgermeister Sendermann)

Punkt 4: Kauf des „Heidekruges“

Was den Kauf des „Heidekruges“ angehe, so protestierte Bürgermeister Sendermann gegen die Art des Umgangs. Zunächst hätten die Olfener Grünen via Facebook und Presse öffentlich über Zahlen und Fakten geredet, die nicht öffentlich sind. Das sei für ein Ratsmitglied unzulässig. Zum anderen sei der Heidekrug mit den angrenzenden Ländereien natürlich nicht - wie von den Grünen behauptet - weit über Wert gekauft worden. „Diskussionen hierzu wurden und werden im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung geführt“, so Sendermann.

„Die Aufgabe der Opposition ist es, zu kontrollieren.“
(Katja Meyer)

Punkt 5: Unzureichende Informationen des Rates

Katja Meyer von den Grünen betonte dann, dass sie bzw. alle Politiker des Rates bzgl. des Immobilienkaufes und bei den Kosten zur Flüchtlingsunterbringung trotz Nachfrage unzureichend informiert worden seien. Für sie sei das ein Zeichen von fehlender Transparenz, die sie nicht nur in diesem Fall kritisiert habe. Außerdem sei es die Aufgabe der Opposition, zu hinterfragen und zu kontrollieren. „Alle Ratsmitglieder hatten denselben Zugang zu Informationen. Glauben Sie, dass die anderen Fraktionen vor einer Abstimmung ihrer Pflicht zur Sachkunde nicht

nachkommen“, empörten sich daraufhin Christoph Pettrup und Klaus Düllmann von der CDU. Bürgermeister Sendermann verwies die weitere Diskussion über diese nicht öffentlichen Belange in den nachfolgenden nicht öffentlichen Teil der Sitzung. „Da gehören sie hin“, so Sendermann.

Punkt 6: Radweg Kökelsumerstraße K8 bis zur B58

Hier gingen die Worte des Bürgermeisters an die UWG: „In Ihrer Rede schreiben Sie, dass bzgl. der Kökelsumer Straße - K8 bis zur B58 - schnellstens etwas unternommen werden müsste und sie von der Stadt dazu keine Antwort bekommen hätten. Richtig ist aber, dass wir bereits im Rat vor Jahren die Stellungnahme der Stadt zu unseren Kreisstraßen beschlossen hatten. Es handelt sich nun mal um eine Kreisstraße und hier trägt der Kreis die Verantwortung“, so Sendermann.

„Das verstehe ich nicht Herr Ellertmann.“
(Bürgermeister Sendermann)

Punkt 7: „Querung Kökelsumerstraße

„Zur Querung an der Kökelsumerstraße für Fahrräder schreibt die UWG in ihrer Haushaltsrede, sie habe einen Antrag gestellt, der abgelehnt wurde und die Stadt hätte keine bessere Lösung vorgeschlagen! Das verstehe ich nicht Herr Ellertmann. Der Rat hat schon vor geraumer Zeit die Federführung dieser Maßnahme beschlossen, obwohl es eine Kreisstraße ist. Die Maßnahme ist in Kürze in der Umsetzung“, so Sendermann.

„Ein Aushang mit falschen Zahlen ist für mich nicht tragbar.“
(Alexander Höring)

Punkt 8: Defizit Naturbad

Unverständlich waren für Kämmerer Höring die Äußerungen in der UWG-Haushaltsrede, wonach das Naturbad 2024 400.000 Euro Defizit einbringen würde. „Aus dem Haushaltsplan 2024 ergeben sich 180.000 Euro. Mehr gibt es dazu nicht zu sagen“, so Höring.

Punkt 9: Aushang der UWG mit falschen Kostenzahlen Rathausbau

„In einem Aushang der UWG steht: Aktuell wird der Rathausbau 16 Mio. Euro kosten“, berichtet Alexander Höring. „Das ist definitiv falsch. Aktuell sind wir bei 10,8 Mio. Euro. Ein Aushang mit falschen Zahlen zur vermeintlichen Information der Bürger ist für mich nicht tragbar und straff mich Lügen. Auch das kann ich so nicht stehen lassen“, betont Alexander Höring.

Zum Abschluss betonte Bürgermeister Sendermann. „Mir ist in erster Linie wichtig, dass es bei allen Diskrepanzen um das Beste für die Stadt Olfen und nicht für einzelne Politiker geht. Die aufgeworfenen Punkte können nicht so stehen bleiben.“

Haushaltssatzung Stadt Olfen für das Jahr 2024

Aufsichtsbehörde erteilt Zustimmung

Mit Verfügung vom 29.04.2024 hat der Landrat des Kreises Coesfeld als Untere staatliche Verwaltungsbehörde festgestellt, dass aus aufsichtsbehördlicher Sicht keine Bedenken gegen die Veröffentlichung der Haushaltssatzung der Stadt Olfen für das Jahr 2024 bestehen. Auf Grund der wirtschaftlich schwierigen Lage ist eine Reduzierung der Ausgleichsrücklage um ca. 1,14 Mio. € vorgesehen.

Unter anderem deshalb betont der Landrat in seiner Verfügung: „Die Stadt Olfen verfügt über eine ausreichend hohe Ausgleichsrücklage, um auch die kommenden defizitären Haushalte ausgleichen zu können. Angesichts der hohen Unsicherheiten aufgrund der noch immer vorherrschenden vielfachen Krisenlagen sollte die Haushaltskonso-

lidierung dennoch auch für die zukünftige Haushaltsführung weiterhin von hoher Bedeutung sein.“

Die Stadt Olfen hat vor dem Hintergrund der bundesweiten kommunalen Finanzkrise bereits rechtzeitig mit dem Haushalt 2024 eine umfassende Konsolidierungsliste erarbeitet, welche auf Grund der Rahmenbedingungen unerlässlich für die aktuelle sowie zukünftige Handlungsfähigkeit Olfens ist und der Stadt Olfen weiterhin die notwendige Stabilität im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung geben soll.

Die Aufsichtsbehörde sieht keine Bedenken gegen die Haushaltssatzung und ihre Bekanntmachung. Diese erfolgte am 8. Mai. Der Landrat bedankte sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit.

Querung an der Kökelsumer Straße

KiGa und Naturparkhaus bald sicher erreichbar

Endlich ist es so weit: Ab August soll die dringend notwendige Querung an der Kökelsumer Straße (K9) zwischen den beiden Brücken an der Fuchtelner Mühle und der Überführung der Fischtrappe gebaut werden. „Die K9 ist eine Kreisstraße, weshalb die Stadt Olfen zunächst den Kreis Coesfeld mit den entsprechenden Planungen von dieser Maßnahme überzeugen musste. Nach Prüfung und Zustimmung des Kreises wird das Projekt nun von der Stadt Olfen umgesetzt und finanziert“, so Markus Heitkamp von der Stadt Olfen.

Baubeginn soll Mitte August sein. Nach Fertigstellung wird es eine Querung vor der Brückenüberführung der Fischtrappen aus Richtung der neuen Fahrradbrücke geben. Vor und hinter der Fahrbahn ist eine ausreichend große Aufstellfläche geplant, damit auch

Lastenräder und Räder mit Anhänger genug Platz haben werden.

Der Weg von der Radbrücke zur Querung wird wassergebunden sein, der neu zu erstellende Radweg auf der gegenüberliegenden Seite soll asphaltiert werden und dann bis zum Anschluss an die Fuchtelner Mühle gehen. Im Zuge der neuen Radwegeverbindung wird der jetzige Weg von der Kökelsumer Straße Richtung Steverstrand verlegt. „Die Brücke an der Fischtrappe kann nicht verbreitert werden und sollte deshalb zukünftig nicht mehr genutzt werden. Der Umweg über die Radbrücke lohnt sich, denn er ist sicher“, so Markus Heitkamp.

Wenn alles nach Plan läuft, werden die Bauarbeiten Mitte August beginnen und bis Ende Oktober andauern.



Markus Heitkamp von der Stadt Olfen ist für Maßnahmen zur Querung an der Kökelsumer Straße zuständig. Der rechte Weg im Bild wird verlegt.



Vermietung Wohnmobile und Kastenwagen



BB-Trailer GmbH,
Schlosserstraße 16
59399 Olfen
Tel.: 02595/ 3848904
www.bb-trailer.de

buchen Sie jetzt für Ihren wohlverdienten Urlaub:
www.bb-wohnmobile.de

Miet mich ab 8€

Aktueller Sachstand zur Befragung junger Olfener Maßnahmen aus der Wunschliste zu drei Themenbereichen umgesetzt

550 junge Menschen im Alter zwischen 16 und 35 Jahren haben sich in der zweiten Jahreshälfte 2020 an insgesamt drei Online-Befragungsrunden beteiligt. Dabei haben sie ihre Meinung gesagt und viele Vorschläge gemacht, wie Olfen noch besser werden kann.

„Mach Dir Olfen wie`s Dir gefällt“

Unter dem Titel: „Mach Dir Olfen wie`s Dir gefällt“ leitete Prof. Dr. Stephanie Geise das Gesamtprojekt und war schon im Rahmen der eigentlichen Befragung begeistert. „Schon die erste Befragung war ein voller Erfolg: Von den rund 2.600 jungen Erwachsenen in Olfen haben 550 Personen die Befragung vollständig ausgefüllt. Das ist ein super Ergebnis! Es bedeutet, dass unsere Ergebnisse die Vorstellungen und Wünsche der jungen Olfener und Olfenerinnen gut abbilden und das ist eine fantastische Ausgangsbasis, um die genannten Ideen und Verbesserungsvorschläge nun weiter anzugehen“, betonte die Kommunikationswissenschaftlerin damals.

Analyse und Maßnahmenkatalog

Danach ging es an die wissenschaftliche Analyse der Antworten und der vielen Vorschläge für Olfen, die dann in einem Maßnahmenkatalog mündeten. Dieser Katalog wurde in die Bereiche „Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz“, „Information und Teilhabe“ und „Leben in Olfen und Stadtentwicklung“ und dann in kurz- mittel- und langfristige Umsetzungsziele aufgeteilt.

Sachstand vorgestellt

Kristina Pfeiffer von der Stadt Olfen hat nun den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses einen Sachstandsbericht zur Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen gegeben.

Gezielte Informationen im Netz

Zum Thema „Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz“ konnte sie berichten, dass etwa der Wunsch nach mehr Informationen zum Thema Klimaschutz auf der Homepage unter dem Reiter „Umwelt und Klimaschutz“ fortlaufend publiziert wird. Olfen nimmt außerdem



u.a. am kreisweiten Klimawettbewerb und alle zwei Jahre an der kreisweiten Klimaschutzwoche mit eigenen Veranstaltungen vor Ort teil. Auch die Vergabe des Olfener Umweltschutzpreises wird weitergeführt.

Homepage in Überarbeitung

Zum Bereich „Information und Teilhabe“ haben bereits Arbeitsgruppen getagt, um das weitere Vorgehen zu konkretisieren. Dazu gehört die Einrichtung eines Instagram Accounts und die Überarbeitung der Homepage der Stadt Olfen. Beides ist derzeit in Arbeit. Gewünscht war auch die Einrichtung einer Olfen-App: „Diese Maßnahme wurde aufgrund der hohen Einrichtungs- und Nachfolgekosten nicht realisiert“, so Kristina Pfeiffer. Der große Wirkungskreis über diverse Kommunikationsmittel der Stadt Olfen wie zum Beispiel Facebook und Instagram soll diese Lücke schließen.

Regelmäßige Ausbildungsmesse

Wunsch der Befragten war auch die Organisation einer Ausbildungsmesse. Eine solche Messe fand bereits im Jahr 2018 und dann 2023 wieder statt. Dies in Zusammenarbeit mit der Wolfhelmschule, die ihr Know-How und die Örtlichkeiten zur Verfügung stellte. „Diese Messe soll regelmäßig stattfinden“, berichtet Kristina Pfeiffer.

Ausbau sicherer Radwege

Drittes Thema war der Bereich „Leben in Olfen und Stadtentwicklung“. Hierzu berichtete Kristina Pfeiffer von der Installation von gleich vier Radservice-Stationen im Jahr 2022: Zu finden am Rathaus, am Biohof Mehring, am Naturparkhaus und an der St. Marienkirche in Vinnum.

Hinsichtlich des Wunsches nach einem Ausbau des Netzes sicherer Radwege ist der Stand der Dinge: Der Bau des Radweges vom Naturbad Richtung Stever ist abgeschlossen. Die Planung einer Fahrradstraße „Alter-Postweg- Allee- weg“ wurde mit dem Kreis, der Bezirksregierung und der Polizei abgestimmt. Die Verlängerung des Fahrradweges Bilholfstraße/Funnenkampstraße sowie die Radwegequerung an der Fuchtelner Mühle werden noch in diesem Jahr begonnen. Der Radweg Waltruper Straße K 2 Richtung Lippe wird als Kreismaßnahme in Angriff genommen.

Gestaltung der Innenstadt

Ein weiteres Thema der Wunschliste im Rahmen der Befragung war u.a. die attraktivere Gestaltung der Innenstadt und Freizeitangebote speziell für die Altersgruppe. „Neben der bereits abgeschlossenen Neugestaltung des Marktplatzes soll die neue Gastronomie sich auch an junge Menschen in Olfen richten“, so Kristina Pfeiffer. „Außerdem bietet die Stadt Olfen seit 2022 ein „Young Summer Special“ an.“

Gründung einer städtischen Wohnungsgesellschaft

Ein weiteres, sehr wichtiges Zukunftsthema für die junge Generation in Olfen ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Umsetzung alternativer Wohnkonzepte.

„Auch hier ist die Stadt Olfen tätig gewesen. Die Gründung einer städtischen Wohnungsgesellschaft wird vorbereitet und soll gerade in Sachen „Wohnen in Olfen“ neue Möglichkeiten bieten“, so Kristina Pfeiffer.

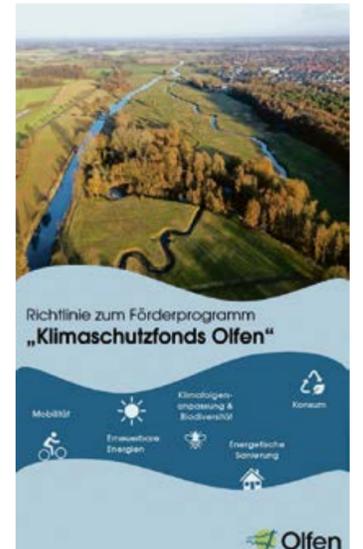
„Klimaschutzfonds Olfen“ Ab sofort sind wieder Antragstellungen möglich

In der Ratssitzung am 21.03.2024 wurde die Überarbeitung des kommunalen Bürgerförderprogramms „Klimaschutzfonds Olfen“ beschlossen. Hierin enthalten sind einige wenige Optimierungen und Ergänzungen zur besseren Verständlichkeit.

Seit Ende Mai können somit alle Olfener Bürger wieder einen Zuschuss für private Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Mobilität, erneuerbare Energien, Klimafolgenanpassung und Biodiversität, energetische Sanierung und Konsum beantragen. Eine Antragstellung kann rückwirkend ab dem 01.01.2024 bis zum 30.11.2024 erfolgen.

Pro Haushalt und Jahr werden maximal 2.500€ als Rechnungszuschuss ausbezahlt. Die ausführliche Förderrichtlinie und die Online-Anträge finden Sie im Antragsportal der Stadt Olfen unter www.stadtoolfen-antragsportal.chayns.de. Eine Verlinkung zum Antragsportal ist auch auf der Internetseite der Stadt Olfen eingerichtet.

Fragen zur Richtlinie und zur Antragstellung beantwortet Ihnen die Klimaschutzmanagerin Eva Beckmann telefonisch unter 389-9611 oder per Mail klimaschutzfonds@olfen.de.



Service: Akten-, Datenträger- und Festplattenvernichtung

Als kostenlosen Service für alle Bürgerinnen und Bürger bietet die Stadt Olfen auch in diesem Jahr wieder eine professionelle Akten-, Datenträger- und Festplattenvernichtung für sensible Daten an. Noch bis zum 22.06.2024 werden hierzu Container der Rhenus Data Office GmbH auf dem Gelände des Wertstoffhofes in Olfen aufgestellt, die für eine entsprechende Entsorgung der Datenträger und Akten genutzt werden können. Angenommen werden u.a. Papierunterlagen, Festplatten, DVD's, CD's, Mikrofilme und auch Disketten.

Die Rhenus Data Office GmbH garantiert eine fachgerechte Entsorgung unter Einhaltung aller gesetz-

lichen Bestimmungen, unabhängig davon, auf welchem Informationsträger die Daten vorliegen. Im Rahmen der fachgerechten Entsorgung wird insbesondere auch ein wichtiger Umweltaspekt berücksichtigt. Die Informationsträger können in geschredderem Zustand in vielen Fällen als wertvoller Rohstoff dienen, der in den Wirtschaftskreislauf zurückgebracht wird. Somit wird der Verbrauch natürlicher Ressourcen reduziert.

Wo: Am Wertstoffhof in Olfen während der allgemeinen Öffnungszeiten.

Wann: Bis zum 22.06.2024

Was: Akten- und Datenträger- und Festplattenvernichtung.

Neue Befragungsrunde: Was wünschen sich die älteren Olfener?

Was sich die jungen Olfener für ein Leben in ihrer Heimatstadt Olfen wünschen, das hat eine erfolgreiche Befragung dieser Altersgruppe ans Licht gebracht. Viele der Wünsche und Anregungen sind bereits umgesetzt bzw. sind in Arbeit. (siehe Bericht oben)

Nun hat die Stadt Olfen mit erneuter wissenschaftlicher Unterstützung von Prof. Stephanie Geise entschieden, sich nach den Wünschen und Anregungen der Generation 60+ für die Steverstadt

und ihr eigenes Leben eingehend zu erkundigen.

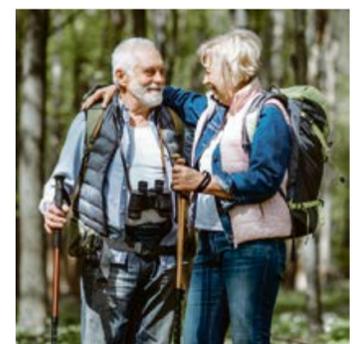
„Bis heute besteht ein erheblicher Mangel an Informationen über die Lebensweise der älteren Bevölkerung in kleinen ländlichen Städten. Bisherige Befunde lassen sich aufgrund lokaler Unterschiede nur bedingt übertragen“, so Fachbereichsleiterin Sandra Berghof-Knop, die jetzt eine Befragung der sogenannten „Golden Ager“ im Haupt- und Finanzausschuss ankündigte.

Im Fokus der Befragung sollen dabei die Themen Zufriedenheit mit dem Leben in Olfen, spezifische Bedürfnisse, Informationsangebot und -nutzung stehen. „Die Ergebnisse der Befragung sollen einen wichtigen Beitrag leisten, das Verständnis für die Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger ab 60 in Olfen zu vertiefen und die Förderung ihrer Lebensqualität zu entwickeln.“

In welcher Form und mit welchen Schwerpunkten die Befragung stattfinden soll, wird Prof. Stephanie Geise,

die bereits die Befragung der jungen Olfener geleitet und wissenschaftlich begleitet hat, in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung am 15.Juni vorstellen.

„Geplant ist, die Befragung im August/September zu starten und im Oktober/Dezember weiterzuführen. Wir freuen uns schon jetzt auf spannende Ergebnisse, die dann voraussichtlich Mitte 2025 vorliegen werden“, so Sandra Berghof-Knop.



Noch in diesem Jahr soll es in Olfen eine Befragung der Generation 60+ geben.

Ein Team. Eine Leidenschaft.

Immobilien • Hausverwaltung • Planung • Bauleitungen

- Unsere Bürogemeinschaft vereint ein Maklerbüro, ein Architekturbüro, eine Bauleitung sowie eine professionelle Immobilienverwaltung.
- 45 Jahre gemeinsame Berufserfolge und -erfahrungen inklusive Generationswechsel bedeuten für Sie:
- Kompetente und fundierte Beratung und Ausarbeitung von individuellen Lösungsvorschlägen. Realitätsbezogen und geprüft!
- Eine Bürogemeinschaft, viele Möglichkeiten!Gehen Sie gemeinsam den besonderen Weg mit uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu einer unverbindlichen Beratung.

S.Schickentanz Immobilien - Planungsbüro Mertin



S.SCHICKENTANZ
IMMOBILIEN

PLANUNGSBÜRO
mertin

59399 Olfen
Funnenkampstraße 14
Tel.: 02595 - 38 54 161

48 Olfener folgten an Pfingsten der Einladung ins französische Velesmes

Platz des Friedens mit Gedenktafel eingeweiht - Austausch und Geselligkeit mit vielen Programmpunkten

Über Pfingsten 2024 folgten 48 Olfener der Einladung eines kleinen Dorfes in der Franche-Comté / Frankreich.

Velesmes wurde in den Wirren des Zweiten Weltkrieges am 08. September 1944 durch den Olfener Geistlichen Heinrich Niewind vor der Zerstörung gerettet. Dieses Ereignis jährt sich 2024 zum achtzigsten Mal. Deshalb erreichte die Stadt Olfen eine Einladung aus Velesmes, um gemeinsam diesem Ereignis zu gedenken.

Austausch seit Jahrzehnten

Der Austausch mit den Franzosen wird seit Jahrzehnten aus der Olfener Bevölkerung heraus getragen. Wie bereits in der Vergangenheit engagierte sich das Musik-Corps 76 unter Leitung von Uwe Koschela bei der Organisation der Reise in besonderem Maße. Mit auf die Fahrt gingen neben Angehörigen der Familie Niewind wiederholt auch der Bürgermeister Wilhelm Sendermann und sein Stellvertreter Christoph Kötter.

Am Freitagnachmittag, dem 17.05.2024 erreichten die Olfener nach 11-stündiger Busfahrt den Kirchplatz von Velesmes und wurden dort wie immer herzlich empfangen.

Festlicher Dankgottesdienst

Zentraler Punkt des Wochenendes war neben dem festlichen Dankgottesdienst am Nachmittag eine Gedenkveranstaltung am Samstagabend. Doch vorher brachten sich die Kinder der Grundschule von Velesmes am Morgen mit einer Olympiade ein. Es wurden Mannschaften aus den Velesmer Gastfamilien und der Olfener Reisegruppe gebildet, die verschiedene Sportarten wie Volley- oder Basketball absolvierten. Und wie sich das für eine Olympiade gehört

wurden im Rahmen einer Siegerehrung Medaillen durch die Kinder verliehen.

Mehrmonatiges Schulprojekt

Aber nicht nur deshalb war das Engagement der Kinder beeindruckend. Im Rahmen eines mehrmonatigen Schulprojektes haben sie sich mit den Ereignissen von 1944 auseinandergesetzt. Sie haben dokumentiert, Logos, ein Plakat, Texte entworfen und die Ereignisse rekonstruiert.

Vertreter aus umliegenden Gemeinden und überörtlichen Einrichtungen

Nach dem offiziellen Gedenken und Kranzniederlegungen am Ehrenmal vor dem Rathaus, bei denen auch Vertreter aus umliegenden Gemeinden und überörtlichen Einrichtungen anwesend waren, zogen die Delegationen bis hin zu dem Ort, an dem Heinrich Niewind mit der deutschen Besatzungspolizei verhandelte. Dieser Ort war von den Grundschulkindern besonders gestaltet. Sie trugen in Liedform ihre im Vorfeld entworfenen Texte vor.

Platz des Friedens eingeweiht

Danach begaben sich alle Teilnehmer in Richtung Kirche, wo in unmittelbarer Nähe mit Ansprachen ein Platz des Friedens eingeweiht wurde. Hierzu hatten die Velesmes eine Gedenktafel installiert, die an das Geschehen im September 1944 und den Einsatz des Pfarrers Marcel Remillet erinnert, der nach dem Krieg die Velesmer Kirchengemeinde übernahm. Remillet hatte in den 1960-iger Jahren maßgeblichen Anteil daran, dass der bis dahin unbekannte Retter ausfindig gemacht werden konnte. Auf dem Friedensplatz befinden sich bereits eine Rotbuche, die die Olfener 2014 als Freundschafts-



Gruppenfoto der Olfener mit den französischen Gastgebern auf dem Platz des Friedens, der kurz zuvor eingeweiht wurde.

baum mitbrachten und eine Bank, die 2019 als Gastgeschenk diente.

Tisch und Wegweiser als Geschenk

Komplettiert wurde dieses Jahr das Ensemble durch die Olfener Gäste mit einem Tisch und einem Wegweiser, an dem die Namen der Geistlichen Remillet und Niewind angebracht sind. Ein Festbankett mit einem Konzert des Musik-Corps 76 schloss sich bis in die frühen Morgenstunden an.

Ausflug ins Freilichtmuseum

Am Sonntag hatten die Velesmer Gastgeber einen ganztägigen Ausflug in ein Freilichtmuseum organisiert, in dem alte Bauernhäuser aus ganz Frankreich wieder aufgebaut bzw. rekonstruiert worden sind. Nach einem erneuten Abendessen am Sonntagabend im eigens für das Wochenende aufgebauten großen Zelt begab sich die Delegation am Montagmorgen an das Grab des Marcel Remillet. Dort wurde seinem Wirken mit Ansprachen, Gebeten und geistlichen Musikstücken gedacht. Der Abschied am Montagmittag fiel den Gastgebern wie Gästen schwer. Doch ein nächstes Treffen ist gesichert. Die Olfener haben zu einem Gegenbesuch anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Musik-Corps 76 der Stadt Olfen im Jahre 2026 eingeladen.

ziellen Mitteln der Stadt und dem Deutsch-Französischem Bürgerfonds unterstützt. Dieser vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen.

Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert. 2024 steht ihm ein

Jahresbudget von 5 Mio. Euro zur Verfügung. (C.Koetter)



Eines der Gastgeschenke war ein Wegweiser, der auch den Weg nach Olfen weist.



Gedenken am Ehrenmal (v.l.n.r.) Bürgermeister Wilhelm Sendermann, stellvertretender Bürgermeister Christoph Kötter und der Bürgermeister von Velesmes Jean-Paul Geoffroy.

Der diesjährige Austausch zwischen Olfen und Velesmes wurde mit finan-



Zur Einweihung des „Platz des Friedens“ wurde auch eine Gedenktafel angebracht.



NSM - HIGHTECH SONDERMASCHINENBAU

DER GRÖSSTE ARBEITGEBER IN OLFEN



NSM MAGNETTECHNIK GmbH
Lützowstraße 21, D-59399 Olfen
Tel.: +49 2592 88-0
Fax: +49 2592 88-188
nsm@nsm-magnettechnik.de

WWW.NSM-MAGNETTECHNIK.DE



Jubiläumsfeier an der Schlosserstraße

10 Jahre Holzstudio und Dekodesign Prott

„Holzstudio und Design Prott“ ist seit 1960 aus Olfen nicht mehr wegzudenken. Firmengründer Adolf Prott hatte damals das Unternehmen an der Hafestraße gegründet. Im Jahr 2011 dann der Schock: Ein Großbrand sorgte dafür, dass das Unternehmensgebäude komplett zerstört wurde. Geschäftsführerin Gaby Prott war sehr schnell klar, dass dieses nicht das Ende der Unternehmung Prott sein darf.

Nach einer Übergangslösung im Gewerbegebiet Niekamp siedelte man mit dem gesamten Unternehmen in das damals neue Gewerbegebiet Olfen-Ost an. Die Schlosserstraße wurde das neue Zuhause, wo man 2014 Eröffnung feiern konnte. Das ist jetzt genau 10 Jahre her. Ein guter Grund, dieses Jubiläum mit Gästen und Kunden zu feiern. Zu den zahlreichen Gratulanten zählten auch Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Till Hube, Wirtschaftsförderer der

Stadt Olfen. Im Gespräch mit den beiden Gästen erinnerten sich Gaby Prott und ihr Mann Jürgen Gosmann-Prott an die damalige Entscheidung, sich nach dem Schicksalsschlag im Jahr 2011 am neuen Standort direkt an der B 235 anzusiedeln.

„Damals gab es hier im Gewerbegebiet Ost außer „Tiefbau Kökelsum“ und „Karaloon“ nur Felder und grüne Wiesen, weshalb die Umsiedlung durchaus als mutige Entscheidung anzusehen war“, erinnert sich Gaby Prott. „Rückblickend ein guter Schritt, der damals gemeinsam mit der Stadt Olfen gegangen wurde“, sind sich die heutigen Geschäftsführer einig. „Sowohl der Standort, ein deutlich höheres Einzugsgebiet, gute Warenpräsentation in einem modernen Gebäude und letztendlich der große Zuspruch unserer Kunden haben die anfängliche Skepsis schnell verblassen lassen.“



Till Hube (l.) und Bürgermeister Wilhelm Sendermann (r.) gratulierten Gaby Prott und Ehemann Jürgen Gosmann-Prott zum 10-jährigen Bestehen an der Schlosserstraße.

Bürgerversammlung Baugebiet „Am Vinner Felde“

„Wir wollen neuen Wohnraum für Vinner Bürger schaffen“

„Vor nunmehr acht Jahren haben wir den Dorfentwicklungsplan für Vinner in Angriff genommen. Seither sind u.a. das Feuerwehrhaus und die Umkleiden am Sportzentrum gebaut worden, die Breitbandversorgung wurde sichergestellt und nicht zuletzt wurde unter großartigem ehrenamtlichem Einsatz der Vinner der Dorfplatz geboren, der jetzt schon 5-jähriges Bestehen feiern konnte“, so Bürgermeister Sendermann zur Einführung einer Bürgerversammlung in der Gaststätte Mutter Althoff. An diesem Tag war ein weiterer Aspekt des Dorfentwicklungsplanes Thema: Die Schaffung neuer Wohnflächen und hier konkret die Vorstellung der ersten Planungen zum Baugebiet mit dem Arbeitstitel „Am Vinner Felde“.

Neue Wohnperspektive in Vinner

„Der Zuzug nach Olfen ist ungebrochen. Mit dem neuen Baugebiet in Vinner wollen wir auch hier den jungen Familien aber auch der älteren Generation eine Perspektive geben, in ihrem Dorf bleiben zu können“, erläuterte er den Angang des Projektes.

Die historische Entwicklung Vinnums

Stadtplanerin Dorothea Vielhaber, die schon seit Jahrzehnten freischaffend für Olfen tätig ist, gab zunächst einen interessanten Rückblick auf die Entwicklung Vinnums. „Von Mitte des 19. Jahrhunderts bis Mitte des 20. Jahrhunderts lag der Siedlungsschwerpunkt im Süden des Ortsteils. Dabei hat sich die Siedlungsstruktur des Straßendorfes nur geringfügig geändert“, erläuterte sie.

Vorgaben aus dem Regionalplan

Wenn jetzt ein Baugebiet entstehen soll, dann unter der Prämisse, die Identität des Dorfes mittels einer zu dem Dorf passenden Planung zu stärken. Dabei müssten auch die Vorgaben aus dem

Regionalplan NRW berücksichtigt werden. Was u.a. bedeutet, dass der Zuzug nach Vinner nur in Maßen genehmigt wird. „Vinner ist aufgrund der geringen Einwohnerzahl im Regionalplan nicht als Siedlung, sondern als „allgemeiner Freiraum und Agrarbereich“ ausgewiesen. Für die Umsetzung eines Baugebietes wird eine landesplanerische Zustimmung benötigt“, so Dorothea Vielhaber.

Erste grobe Skizze

Zum Baugebiet selbst stellte sie eine erste grobe Skizze vor. „Mehr gibt es bisher nicht, denn zunächst wollen wir heute und im weiteren Verlauf ihre Meinung hören und mit einbringen“, betont die Stadtplanerin. Die Skizze hat folgende Eckpunkte: 18 Grundstücke für Eigenheim mit Größen von 400 bis 500 m² und zwei Grundstücke für Mehrfamilienhäuser für jeweils 5-6 Familien. Die Rahmenplanung des Gebietes soll historische Bezüge aufgreifen, erschlossen werden soll das Gebiet von der Borker Straße, der historische Fuß- und Radweg zwischen Kirche und Sportplatz soll als wassergebundene Wegeverbindung das Wohngebiet mitprägen. Ein Spielplatz, Aufenthaltsflächen und Parkplätze sollen ebenfalls dazugehören.

Planung zügig aber ohne Hast

„Mit eingeplant ist eine Entwicklungsperspektive nach Norden für spätere Jahre“, so Bürgermeister Sendermann. Zunächst aber wolle man sich dem ersten Teil des neuen Baugebietes widmen. „Der Entwurf wird mit Ihren Anregungen kreiert, anschließend verfeinert und geht dann an über 40 Behörden und



Volles Haus zur Bürgerversammlung in Vinner.

öffentliche Stellen, bis wirklich an alles gedacht ist und es losgehen kann“, so Sendermann. Zügig aber ohne Hast solle dann ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan erstellt werden. Darin enthalten sein soll auf jeden Fall der Bau von zwei Mehrfamilienhäusern, die auch Mietwohnungen bieten sollen.

Stadt denkt eigene Wohnungsbaugesellschaft

Auf die Frage aus der Hörerschaft, ob den Bau der Mehrfamilienhäuser nicht die Stadt übernehmen könne, weil man dann mehr Vertrauen in die Umsetzung und die anschließende Mietpreishöhe haben würde, antwortete Sendermann:

„Danke für das Vertrauen. Ja. Wir überlegen gerade intensiv, ob die Stadt eine eigene Wohnungsbaugesellschaft gründet, um solche Projekte zu verwirklichen. Wir wollen nicht auf Dauer alles privaten Investoren überlassen, die die Preise für Wohnraum sicher anderes kalkulieren als eine Stadt.“

Für ihn stehe die gute weitere Entwicklung Vinnums an erster Stelle und die über 70 Anwesenden im Saal zeigten ihm, dass die Dorfgemeinschaft wieder einmal aktiv mitmachen und nicht nur zuschauen will. „Danke dafür.“

„O-Töne“ sucht Männerstimmen

Gemeinsamer Groove steht im Vordergrund

Leidenschaft und Freude sind dem Olfener Tobias Cosler sofort anzumerken, wenn er von seinem neuen Projekt spricht.

Das „O“ für Olfen

„Meine Frau und ich sind vor eineinhalb Jahren nach Olfen gezogen, lieben unsere neue Heimat und ich konnte mir dann 2023 mit der Gründung eines besonderen Chores einen lang gehegten Wunsch erfüllen. „O-Töne“ ist der Name dieses Chores, den er gemeinsam mit Susann Bischoff ins Leben rief und hinter dem bisher 20 Frauen und fünf Männer stecken, die im Team Musik machen möchten. „Das O in „O-Töne“ steht für Olfen“, erzählt Tobias Cosler, der freiberuflich als musikalischer Leiter vor allem bei Schauspiel- und Musicalproduktionen arbeitet.

Als Komponist schreibt und produziert er außerdem instrumentale Bühnenmusik ebenso wie Songs, die er auch textet. Engagements führten ihn unter anderem an die Schauspielhäuser in z.B. Bochum und Oberhausen, an die

Staatstheater Mainz und Wiesbaden und die Theater Heidelberg und Lübeck. An der Folkwang Universität der Künste ist er Lehrbeauftragter für szenisch-musikalische Arbeit im Studienfach Schauspiel. Bereits während des Musikstudiums spielte er in professionellen Bands z.B. für Gewinner von „DSDS“. Später nahm er Dirigierunterricht und bildete sich weiter in Pop/Jazz Chorleitung.

Erstes eigenes Lied im Radio zu hören

Jetzt steht neben seinem bewegten Berufsleben auch der Chor „O-Töne“ im Fokus. „Ich habe schon ein Lied für den Chor geschrieben und komponiert, das bereits im Radio gespielt wurde. Und dann haben wir unseren ersten öffentlichen Auftritt in der St. Vitus-Kirche während der Bach-Tage erlebt“, erzählt Tobias Cosler.

„Es war schön, an dieser gelungenen Veranstaltung teilzunehmen und die sehr positiven Rückmeldungen der anderen teilnehmenden Chöre haben uns Rückenwind gegeben.“ Dabei war für Cosler von Anfang an klar, dass dieser



2023 wurde der Olfener Chor „O-Töne“ gegründet. Bürgermeister Sendermann (m.) machte sich ein Bild von dem neuen Olfener Verein.

neue Chor weder klassische Chormusik noch Kirchenlieder singen soll. „Wir öffnen uns fast allen weltlichen Genres.“

Tolle Harmonien und gute Texte

„Gesungen wird, was eine packende Melodie, tolle Harmonien und einen guten Text hat. Dazu gehören Popsongs auf Deutsch oder Englisch, genauso wie Traditionales und sogar eigene Stücke!

Der gemeinsame Groove steht dabei immer im Vordergrund“, beschreibt Tobias Cosler den Geist des Chores. Derzeit werde am Repertoire gearbeitet und auch daran, männliche Stimmen ins Team zu holen.

Dringend Männerstimmen gesucht

„Es wäre so schön, wenn sich Männer aus Olfen und Umgebung entschlie-

Ben könnten, bei uns mitzumachen“, wünschen sich Tobias Cosler, Susann Bischoff und die Vorstandsmitglieder Gabi Diening und Bernhard Jakob. „Wir proben in der Regel donnerstags abends im Leohaus. Die Atmosphäre ist locker und ambitioniert zugleich. Interesse? Dann einfach bei Susann melden: 0152-04369050.“ Weitere Infos auch unter www.otoene-chor.de



Vordächer | Haustüren | Fenster
Markisen | Terrassen- und Lamellendächer

Großausstellung auf 550 m²

Schautag an jedem letzten Sonntag im Monat
von 13:00 bis 16:30 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

strunk
SEIT 1911
BAUELEMENTE
NACHF. HATEBUR UND RENTMEISTER OHG

Hachhausenerstraße 43
45711 Datteln
Tel: 02363 32047
www.strunk-bauelemente.de



ICH. DU. WIR.
Das Münsterland
feiert Picknick!

**MÜNSTERLÄNDER
PICKNICKTAGE**
14. - 16. Juni 2024



Wir sind dabei!

muensterland.com/picknicktage

Picknicktag an der Füchtelner Mühle

Live-Musik von „Die Zwei“ am 16. Juni

Die idyllische Kulisse am Flussstrand an der Füchtelner Mühle in Olfen lädt alle Picknickliebhaber zu einem unvergesslichen Tag in der Natur ein. Am Sonntag, den 16. Juni 2024, von 15.00 bis 18.00 Uhr, veranstaltet die Stadt Olfen im Rahmen der Münsterländer Picknicktage einen gemütlichen Picknick-Nachmittag für Groß und Klein. Die Gäste haben die Möglichkeit, sich an leckeren Würstchen und erfrischenden Getränken zu erfreuen, die vom Heimatverein Olfen e. V. angeboten werden. Stimmungsvolle Un-

terhaltung gibt es mit der Live-Musik von "Die Zwei", die mit ihrem Repertoire für gute Laune sorgen werden. Für die jüngeren Besucher wird es unter anderem ein Kescher-Angebot vom Biologischen Zentrum geben.

Die Stadt Olfen lädt herzlich dazu ein, gemeinsam einen entspannten Tag am Flussstrand zu verbringen und die Gemeinschaft und die Natur zu genießen. Picknicker sollten unbedingt an ihre Picknickdecken denken.

Musikalische Reise in den Weltraum

JeKits-Plus-Konzert in der Olfener Stadthalle

Zur Musik von Antonin Dvorak einen Blick auf die Erde werfen, hören, wie Kinder über ihren Wunsch mit einer Rakete zu fliegen singen und Blitze, umrahmt von der Titelmusik zu „Star Wars“ im Weltraum verfolgen. All das erlebten die Zuschauer beim JeKits-Plus-Konzert Ende April in der Olfener Stadthalle, das auf eine musikalische Reise in den Weltraum einlud. „Ein ganz besonderes Erlebnis“, waren sich die Besucher und Angehörigen der 100 musikalischen Kinder einig, die dieses Konzert mit großem Engagement und Können unter der Leitung von Ilona Brass mit Leben füllten.

„Wir freuen uns sehr und sind gespannt“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann, Schulleiterin Petra Deuker und Musikschulleiter Matthias Lichtenfeld, die als Kooperationspartner des kulturellen Bildungsprogramms JeKits in Olfen alle

Gäste in der vollbesetzten Stadthalle begrüßten. Dann starteten die JeKits-Kinder aus allen Jahrgängen der Grundschule zusammen mit dem Anfängerorchester und dem Mittelstufenorchester Olfens unter Leitung von Dagmar Mock ihre musikalische Rakete mit Namen OLFEN 1.

Zunächst wurde der Jupiter besucht, bevor es musikalisch weiter in andere Welten ging. Passagiere der Rakete waren auch eine „Mutter mit ihrem Kind“ (eine Erstklässlerin mit ihrer Klassenlehrerin), die bei dieser aufregenden Reise durch das Konzert führten. Krönender Abschluss: Die Aufführung des Liedes „Komet“ von Udo Lindenberg und Apache auf dem Weg zurück zur Erde. Donnernder Applaus war der Lohn für alle kleinen Musikerinnen und Musiker für ihre tolle Leistung.

Floßsaison 2024 am Pfingstwochenende gestartet

Julia Schinkler ist neue Ansprechpartnerin für Floß und Naturparkhaus

„Ausgebucht“ hieß es in diesem Jahr erstmals bereits vor Beginn der Saison für alle Floßfahrten des Jahres 2024. Ein großer Erfolg und eine große Aufgabe für alle Floßfahrer Olfens. Schließlich gilt es, in den nächsten Monaten tausenden Gästen die Steveraeue und deren Bewohner bei einer Fahrt über die Steveraeue näherzubringen.

„Wir konnten es kaum erwarten“, waren sich die Ehrenamtler einig, die ein paar Tage vor Beginn der Floßsaison traditionell eine Testfahrt starteten. Mit dabei auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Naturparkhauses. Alle gemeinsam haben sie nicht nur die Fahrt

genossen, sondern die Gelegenheit genutzt, sich intensiv auszutauschen, um anschließend Hand in Hand für die Informationen der Besucher zu sorgen.

„Jeder hat seine Aufgabe und nur an diesem einen Tag sehen wir uns alle, um auch den Zusammenhalt weiter zu stärken“, so Floßfahrer-Urgestein Kurt Schieke, der zur Testfahrt das Ruder des Floßes „Antonia“ übernahm.

Mit dabei war diesmal Julia Schinkler von der Stadt Olfen, die seit dem 1. Mai für alle Belange des Floßfahrens und des Naturparkhauses zuständig ist. Sie löst damit Eva Beckmann ab, die seit dem

1. Mai als Klimaschutzmanagerin in der Verwaltung tätig ist.

„Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und kann dabei auf ein eingespieltes Team von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zurückgreifen, die nicht nur ihre Arbeit tun, sondern sich allesamt mit ihren Aufgaben rund um das Floß und das Naturparkhaus identifizieren“, so Julia Schinkler,

„Wir hoffen alle auf einen schönen Sommer mit vielen Gästen aus nah und fern, die die vielen Angebote rund um die Steveraeue kennenlernen und genießen werden.“



Floßfahrer- und fahrerin sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Naturparkhauses trafen sich am 14. Mai zu einer Testfahrt auf der Antonia. Mit dabei Julia Schinkler (3.v.r.), die seit dem 1. Mai seitens der Stadt Olfen für alle Belange des Floßes und des Naturparkhauses zuständig ist.



Beim JeKits-Plus-Konzert in der Olfener Stadthalle entführten 100 Kinder mit der Rakete Olfen 1 musikalisch in den Weltraum.



v.l.: Nico Buretschek, Beatrix Kamps, Jörg Mengelkamp, Kathrin Krampe, Katharina Bäumker

**Ihr starker Partner vor Ort
rund um Ihre Immobilie!**

Lüdinghausen 02591 232-10542
Haltern am See 02364 1091-30543
info@voba-immo-direkt.de
www.voba-immo-direkt.de



Volksbank Immobilien
Südminsterland GmbH

Sommerferienprogramm 2024

Programm steht fest - Anmeldung bis 7. Juni

Die Sommerferien stehen schon fast vor der Tür und auch dieses Jahr wird es im Rahmen des „Sommerferienprogramms“ wieder spannende und erlebnisreiche Angebote für die Olfener Schulkinder geben. Dazu findet eine Ganztagsbetreuung für OGS-Kinder und auch für Kinder im Alter von 6-12 Jahren ohne Betreuungsvertrag statt. Für das gesamte Sommerferienprogramm ist in diesem Jahr die Wieschhofgrundschule Dreh- und Angelpunkt.

„OGS-Kinder“ haben einen dreiwöchigen, vertragsbedingten Zugang zur Ganztagsbetreuung und können in diesen drei Sommerferienwochen am Programm kostenfrei teilnehmen. Die Kinder, die nicht die OGS besuchen, aber ebenfalls einen Betreuungsbedarf haben, können sich für das dreiwöchige Betreuungsangebot gerne anmelden. Das Programm startet am 08.07.2024 und erstreckt sich über 6 Wochen bis zum 16.08.2024. Die Anmeldungen zum Ganztags-Sommerferienprogramm

sind noch bis zum 07. Juni 2024 online buchbar. Am 10.06.2024 findet dann die Platzvergabe statt. Gleiches gilt für die Workshop-Angebote der Jugendzentren. Sollten noch freie Plätze vorhanden sein, können diese auch nach dem 10.06.2024 noch gebucht werden.

Eine Anmeldung ist ausschließlich online unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/olfen> möglich. Ansprechpartner für das Sommerferienprogramm ist: Martin Kramer, Tel.: 02595 389 9103, E-Mail: kramer@olfen.de

Zusätzlich zum Sommerferienprogramm an der Wieschhofschule bietet auch die Stadtranderholung St. Vitus Ferienangebote an. Die persönliche Anmeldung hierfür findet am Freitag, den 21.06.2024 in der Zeit von 17:00-18:00 Uhr im Haus Katharina statt. Das Team der Stadtranderholung wird das Programmheft wie gewohnt vorab in Olfen an den bekannten Stellen auslegen und bekanntgeben.

Genehmigt: „Ruhewald Sandfort“ nimmt konkrete Formen an

Nach ausgiebiger Planungszeit durch das Haus Sandfort in Zusammenarbeit mit der Stadt Olfen nimmt das Projekt „Ruhewald Sandfort“ nun konkrete Formen an: Die Baugenehmigung zur Errichtung des Projektes sowie die hierfür erforderliche Erschließung mit An-dachts- und Stellplätzen liegt vor.

„Neben der Baugenehmigung musste auch noch eine Friedhofsrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines solchen Friedhofs im Sinne des § 1 Abs. 6 BestG NRW beantragt werden. Auch hier liegt die Genehmigung vor“, so Carolin Borkenfeld von der Stadt Olfen. Nunmehr überträgt die Stadt Olfen dem Haus Sandfort als

übernehmende Stelle im Wege der Beileihung gem. § 1 Abs 4 BestG NRW i.V.m § 1 Abs. 6 BestG NRW die Errichtung und den Betrieb des Ruhewald Sandfort. Die Beileihung wird in Form eines öffentlich-rechtlichen Vertrages geregelt. Dieser Vertrag sowie die Friedhofssatzung müssen schließlich noch durch den Rat der Stadt Olfen beschlossen werden.

„Wir sind sicher, dass der „Ruhewald Sandfort“ eine weitere Bereicherung für die vielfältigen Bestattungsangebote Olfens sein wird“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Wenn alle Genehmigungen wie geplant erfolgen, kann im frühen Herbst der Ruhewald eröffnet werden.

Stadtradeln 2024 abgeschlossen

Radeln für das Klima und die Gesundheit

Vom 1. bis zum 21. Mai fand im Kreis Coesfeld wieder die alljährliche Aktion „Stadtradeln“ statt. Auch die Stadt Olfen hat wieder teilgenommen, um ein Zeichen zu setzen. „Wie in jedem Jahr werben wir im Rahmen dieser bundesweiten Aktion dafür, in diesen drei Wochen noch öfter als sonst das Fahrrad einzusetzen, statt mit dem Auto zu fahren. Gut für das Klima durch die Co2-Einsparung und natürlich auch sehr gut für die Gesundheit“, so die Mobilitätsbeauftragte der Stadt Olfen Daniela Becker.

Schon traditionell eröffnete Bürgermeister Wilhelm Sendermann am 1. Mai auf dem Marktplatz die Aktionswochen für Olfen. „Ich wünsche mir sehr, dass wieder viele Olfenerinnen und Olfener teilnehmen und viele Kilometer in Gruppen oder als Einzelfahrer zusammenkommen werden“, so Sendermann.

Sein Dank galt nicht nur den Radlern

unserer Stadt, die die Aktion unterstützen wollen, sondern vor allem auch dem SuS-Radlertreff, der während des ganzen Jahres aber besonders auch während der Stadtradel-Aktionswochen mit eigens ausgearbeiteten Routen alle Bürger zu geführten Touren einlud.

Am 1. Mai ging es dann nach dem offiziellen Start mit gleich zwei Gruppen auf die Eröffnungstour „Zum Dülmener Wildpark“.

„Die Auswertungen laufen noch und wir sind gespannt, wie Olfen in diesem Jahr abschneiden wird“, so Daniela Becker. In jedem Fall werden sich die Radler, die die meisten Kilometer im Aktionszeitraum absolviert haben, wieder über tolle Preise freuen dürfen. Über die genauen Kilometerzahlen der teilnehmenden Gruppen und Einzelradler und den Termin der Preisverleihung werden wir an dieser Stelle berichten.



Im Rahmen der diesjährigen 72-Stunden-Aktion haben Mitglieder der Olfener Landjugend die Aussichtsplattform am Steverstadion erneuert.

72-Stunden-Aktion von Landjugend und Messdienern

Neue Aussichtsplattform und ein gepflanztes Peace-Zeichen

In (fast) 72 Stunden haben sich die Landjugend Olfen und die Messdienergemeinschaft der St. Vitus und der St. Marien Kirchengemeinde in der sogenannten „72-Stunden-Aktion - uns schickt der Himmel“ zwei Projekten gewidmet, die Olfen verschönert haben. Insgesamt haben sich dazu über 50 junge Menschen engagiert, die damit dem Aufruf des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) zu dieser bundesweit stattfindenden Aktion gefolgt waren.

Die Landjugend hat dazu die in die Jahre gekommene Aussichtsplattform an der Steveraue hinter dem Steversportpark abgerissen und komplett neu auf-

gebaut. So ist nun wieder ein toller Blick auf die Steveraue möglich. Und das sogar überdacht! Die alte Aussichtsplattform wurde 2006 ebenfalls als Projekt einer 72-Stunden-Aktion gebaut.

Die Messdiener Olfen/Vinum haben eine Wiese neben dem Betreuten Wohnen an der Wasserburg mit einem neu gestalteten Blumenbeet aufgewertet. Dabei hat sich die Gruppe bei der Bepflanzung für ein „Peace-Zeichen“ entschieden, um so ein besonderes Zeichen für den Frieden in der Welt zu setzen. Zudem wurden mehrere Bienenhotels gebaut und an der Wiese aufgestellt. Beide Projekte sind mit finanzieller Unterstützung der örtlichen Wirtschaft

und der Stadt Olfen ermöglicht worden. „Es ist toll, dass die Olfener – vor allem auch die Stadt und der Bauhof – immer hinter dieser Aktion stehen. Hierfür möchte ich ausdrücklich danken!“, so Martin Reuter, Pastoralreferent in St. Vitus und Ansprechpartner für die Aktion.

Einer Neuauflage dieser bundesweiten Aktion steht aus Olfener Sicht nichts im Wege:

„Es war cool, gemeinsam zu arbeiten. Der Regen hat uns dabei nicht gestört!“, berichtete eine junge Messdienerin. Wann die nächste Aktion stattfindet, entscheidet der Bund der Katholischen Jugend (BDKJ) in der nächsten Zeit.



Knapp 50 Radler trafen sich am 1. Mai auf dem Marktplatz, um beim offiziellen Start der Aktionswoche „Stadtradeln“ dabei zu sein.



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Raiffeisen Agilis eG
regional – stark

Ihr Raiffeisen-Markt Olfen

Olfen, Robert-Bosch-Str. 1

Raiffeisen Agilis eG, Firmensitz: Lüdinghausen: Robert Bosch Straße 1, 59399 Olfen

Heiraten in Olfen: Wir gratulieren!

April

06.04.2024

Alina und Michael Tabe

20.04.2024

Dagmar und Simon Guder
Wegmannstr. 10, Essen

Mai

05.05.2024

Gabriele und Christian Neumann
Lütgendortmunder Hellweg 231
Dortmund

25.05.2024

Marvin und Daniel Dewes



* An dieser Stelle werden nur die Paare veröffentlicht, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Ob mit oder ohne Adresse entscheiden die Paare selbst.



Das Ehepaar Neumann aus Dortmund wollte an einem Sonntag heiraten und hat nach langer Suche das entsprechende Angebot in Olfen erhalten. Standesbeamter Dimitri Dinges konnte dem frisch gebackenen Ehepaar mit der „Sonntagshochzeit“ einen ganz besonderen Herzenswunsch erfüllen, für den sich das Paar herzlichst bedankte.

Brautpaar aus Dortmund ist begeistert:

Hochzeit am Sonntag im schönen Olfen ist ein tolles Angebot

Schlichtweg begeistert war das Ehepaar Neumann aus Dortmund nach der standesamtlichen Trauung an einem Sonntag in Olfen. Nicht nur, dass sonntags geheiratet werden kann, sondern auch das Ambiente und die Freundlichkeit sei einmalig gewesen. Den Wunsch, in der Stadtzeitung über ihre Erfahrungen zu berichten, möchten wir an dieser Stelle gerne erfüllen. So berichtete das frisch getraute Paar:

„Ende letzten Jahres planten wir unsere Hochzeit. Es „musste“ der 05.05.2024 sein, da dies unser Jahrestag ist und wir dieses Jahr 22 Jahre zusammen sind. Nun, leider fiel dieser Tag auf einen Sonntag. Unser Wohnort, die Stadt Dortmund, bietet keine Trauung am Sonntag an. Ich setzte mich also an den Laptop und schrieb alle umliegenden Standesämter an. KEINE Chance! Ich weitete den Umkreis aus und schrieb u.a. das Standesamt Olfen an. Prompt, wirklich prompt, erhielt ich eine Antwort mit Terminzusage. Standesbeamter Dimitri Dinges rief mich zusätzlich auch noch an.

Es ist eine Freude und großes Glück einen so engagierten Standesbeamten zu finden. Herr Dinges hat aus einem Verwaltungsakt eine schöne Erinnerung gemacht. Wir waren schon bei einigen standesamtlichen Trauungen, aber unsere Eigene hat alles übertroffen. Es passte einfach alles. Auch das Ambiente im Heimathaus. Von der Vorbereitung bis zur Trauung. Herr Dinges hat uns hilfreich und sehr sehr freundlich bei allem begleitet. Wir werden mit Begeisterung auf unsere Trauung zurückblicken und immer die hübsche Stadt Olfen und ihr Heimathaus in Erinnerung behalten.“

Nicole Zimon ist neue Ansprechpartnerin für Rentenangelegenheiten und Pflegelotsin der Stadt

Wer in Sachen Pflege oder Rente erste Informationen und gezielte Ansprechpartner benötigt, ist seit dem vergangenen Herbst bei Nicole Zimon von der Stadt Olfen in besten Händen. Als Nachfolgerin von Gabriele Bäcker gibt sie betroffenen Olfenern einen Überblick über die pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote. Dazu gehört Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen im Pflegefall und Unterstützung bei der Suche nach Anbietern von Dienstleistungen wie Gesprächskreisen, Haushaltshilfen und Notrufsystemen.



Nicole Zimon ist neue Pflegelotsin.

„Als Pflegelotsin ist es meine Aufgabe, den Ratsuchenden die unterschiedlichen Möglichkeiten aufzuzeigen und sie dann gezielt an die entsprechenden Ansprechpartner weiterzuleiten“, so Nicole Zimon.

Ein zweites wichtiges Arbeitsfeld ist die Unterstützung bei Rentenangelegenheiten. „Dies geschieht im Zusammenspiel mit Detlef Carstens, der regelmäßig seitens der deutschen Rentenversicherung (BFA) konkret zu Leistungen der Rentenversicherung berät.“ Anschließend können Olfener für Rehabilitationsmaßnahmen der Rentenversicherungsträger. Kontenklärung, Berücksichtigung von Kindererziehungszeiten und Versichertenrente Nicole Zimons Unterstützung bei der Antragstellung in Anspruch nehmen.

Bearbeitung auch von Wohngeldanträgen

Im Rahmen der Informationsgespräche zu Pflege und Rentenangelegenheiten stellt Nicole Zimon immer wieder fest, dass auch an weiteren Stellen Informationen wichtig sind: „Das Thema Wohngeld ist nach Änderung der Einkommensgrenzen Anfang 2023 auch für immer mehr Rentner und Familien mit Kindern interessant. Aber wir stellen immer wieder fest, dass nicht selten gar nicht daran gedacht wird, dass man berechtigt sein könnte.“ so Nicole Zimon, die gemeinsam mit Anne Brüse die Wohngeldanträge bearbeitet.

„Viele Bürger wissen gar nicht, dass sie Wohngeld beantragen können.“

„In unseren Beratungsgesprächen können wir an vielen Stellen nicht nur weiterhelfen, sondern durch gezieltes Nachfragen konkret Personen auf Wohngeldberechtigungen aufmerksam machen“, so Anne Brüse. Zu den Berechtigten können je nach Einkommen z.B. auch Alleinerziehende, Familien mit mehreren Kindern, temporär während der Elternzeit und Personen mit Pflegegrad gehören. „Wohngeld können übrigens nicht nur Mieter, sondern auch Eigentümer beantragen. Wir beraten gerne und unverbindlich und wenn es angezeigt ist, kann ein Antrag gestellt werden“, so Anne Brüse. Wer sich informieren möchte, der kann zu den Servicezeiten telefonisch oder per Mail unter zimon@olfen.de oder bruese@olfen.de einen Termin zu einem Informationsgespräch vereinbaren.

„Weiterdenker.“

Unsere Beratung: Passt mit Sicherheit zu Ihren Plänen.

André Brüse
Funnenkampstr. 21a, 59399 Olfen
Tel. 02595 1696, bruese@provinzial.de
provinzial.de/west/bruese

PROVINZIAL

IHR FACHMANN FÜR E-MOBILITÄT IN NORDKIRCHEN!

Innovative Ladelösungen für E-Autos, -Scooter und -Bikes

Jetzt NEU:
Unsere Ladelösungen als Leasing-Angebot

www.taciak-e-mobil.de
Taciak AG | Kattenbeck 20 | Nordkirchen
+49 (0) 25 96/5 28 87 - 0 | info@taciak.de



Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

MarienApotheke
Michael Gastreich

Marien-Apotheke
Bilholtstraße 22
59399 Olfen
Tel. 02595-5339

Summer Specials 2024: Die Stadt Olfen, drei Vereine und die Kirchengemeinde St. Vitus laden zu Musik und Gemütlichkeit

Kirchengemeinde St. Vitus ist zum 1. Mal dabei - Auftaktgottesdienst auf der Bühne

Es ist wieder soweit: Am 13. Juli beginnen die diesjährigen Summer Specials, die von der Stadt ausgerichtet und von Vereinen und erstmals auch von der Kirchengemeinde St. Vitus mit Leben gefüllt werden.

Nachfolgend detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen:

13. Juli 2024

Himmliches Sommer-Open-Air

Das erste Summer Special wird in diesem Jahr durch die Kirchengemeinde St. Vitus durchgeführt. Dazu wird die Fläche zwischen Kirche, Pfarrhaus und Haus Katharina zu einem gemütlichen Biergarten hergerichtet. Unterstützt wird die Kirchengemeinde durch ihre Jugendgruppen: Landjugend, Messdiener und Pfadfinderstamm. Los geht's schon um 18.00 Uhr mit einem Auftaktgottesdienst auf der Bühne vor dem Haus Katharina, bevor es um 19.30 Uhr mit toller Live-Musik weiter geht. Kühle Getränke und leckeres Essen stehen für Jung und Alt bereit.

Projekt „Silly Souls of music“

Musikalisch wird dieser Abend von dem Projekt „Silly Souls of music“ begleitet. Bei diesem Projekt von Acki Löbbecke treffen Profimusiker aufeinander, die sich zwar aus der Musikszene kennen, aber in dieser Konstellation als Band noch nicht zusammen gespielt haben. Aus der Dynamik und dem freien Agieren der Musiker entsteht ein phänomenales, einzigartiges, explosives und emo-



Silly Souls of Music spielt am 13. Juli.

tionales Musikerlebnis für jeden, der den Beat spürt. Mit dabei: Faiz Mangat (BroSis), Seant Athens (Chris Cramer), Andi Recktenwald (Sasha, Sarah Connor) und Acki Löbbecke.

Ort: Kirchplatz 17, 59399 Olfen
Beginn: 18.00 Uhr
Musik: ab 19.30 Uhr
Eintritt: frei

20. Juli 2024

Lauer Sommerabend im Steversportpark

Der Steversportpark bietet nicht nur Platz für Spiel und Sport, sondern hat auch eine weite und verspielte Rasenfläche zum Entspannen. Auch in der diesjährigen Summer Special-Reihe wird die SuS Werbe-GbR in Zusammenarbeit mit der Fußballabteilung einen Teil dieser Fläche in einen besonderen Biergarten verwandeln. Besucher dürfen sich auf kühles Bier, Wein, frische Cocktails, Leckeres vom Grill und eine entspannte Atmosphäre freuen.



Max & Friends spielen im Steversportpark.

Musik mit Max & Friends

Max ist ein Sänger aus Serbien und nachdem er mit verschiedenen Bands auf der ganzen Welt aufgetreten ist, verschlug es ihn nach Münster, wo er nun auch hofft, die Liebe zur Musik weiter ausleben zu können. Max' warme Stimme und seine stilvollen Interpretationen großer Hits klingen wie eine Playlist aus „Good-vibe-Songs“. Die Summer Special Besucher dürfen sich auf einen Mitsingabend von Max & Friends freuen.

Ort: Hoddenstraße 4, 59399 Olfen
Beginn: 18.00 Uhr
Musik: ab 19.30 Uhr
Eintritt: frei

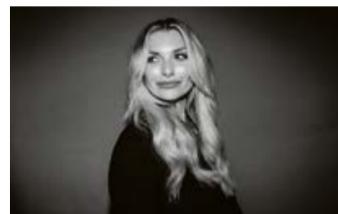
27. Juli 2024

Biergarten im Herzen des Stadtparks

Ein leckerer Wein, ein kühles Bier, ein frischer Cocktail, Gutes vom Grill und ein einladender Biergarten mitten im Olfener Stadtpark: Hierfür sorgt die Bürgerstiftung „Unser Leohaus“ gemeinsam mit dem Spielmannszug Olfen an diesem Samstagabend.

G.andtheBoyz sorgt für Stimmung

Giulia Wahn ist für ihre facettenreiche Range und ihre starke, hochprofessionelle Bühnenperformance bekannt. Die Wahlmünsteranerin arbeitete bei „The Voice of Germany“ schon mit The BossHoss zusammen und war ebenfalls als Background-Sängerin beim Eurovision Songcontest in Tel Aviv dabei. Pop, Charts, Soul & Jazz – Giulia ist in vielen Genres und Bands jeglicher Formation Zuhause. Ihre eigene Band G.and theBoyz tourt mit ihr vor allem im heimischen Münsterland und feiert bei den diesjährigen Summer Specials ihr Debut in Olfen.



Giulia Wahn tritt im Stadtpark auf.

Ort: Am Stadtpark, 59399 Olfen
Beginn: 18.00 Uhr
Musik: ab 19.30 Uhr
Eintritt: frei

3. August 2024

Wolf Coderas Session Possible

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre freuen sich die Fans auf dieses ganz besondere Highlight: Wieder einmal wird das Naturbad zu einer besonderen Kulisse für ein Open-Air-Konzert mit Wolf Coderas Session Possible – Pop, Rock und Soul der Extraklasse.

Vor einigen Jahren hatte der Saxophonist WOLF CODERA die Idee, eine Live-Musik-Spielwiese mit internationalen Top-Musikern zu installieren. Hier trifft



Wolf Coderas Session Possible findet auch in diesem Jahr im Naturbad statt.

sich die Creme der »Stars der zweiten Reihe, um bekannte Stücke gemeinsam nach Lust und Laune zu interpretieren. Als Pendant zum Jazz, wo Sessionsgang und gäbe sind, sollten Pop und Soul – auch mal rockig garniert – das Programm bestimmen. Welche Musiker in diesem Jahr in Olfen dabei sein werden, wird noch bekanntgegeben!

Ort: Alleeweg 4, 59399 Olfen

Einlass: 19.00 Uhr

Musik: ab 20.00 Uhr

Eintritt: 24,00 Euro im VVK (Tickets: Rathaus, Naturparkhaus Steveraue, www.olfen.de), 26,00 Euro AK

10. August 2024

DJ-Picknick an der Füchtelner Mühle

Die Traumkulisse an der Füchtelner Mühle wird in diesem Jahr wieder Ausrichtungsort für das Young Summer Special sein. Direkt am Flussstrand der Steverumflut können es sich Besucher mit mitgebrachten Decken oder in Olfener Liegestühlen bequem machen. Die Handballer vom SuS Olfen e. V. sorgen an diesem Abend für leckeres Essen und reichlich kühle Getränke.



DEEJP spielt an der Füchtelner Mühle.

DEEJP - Musik an der Stever

Die DJ-Karriere von DEEJP begann als Resident im „Schwarzen Schaf“ in Münster und hat seither eine beeindruckende Entwicklung genommen. Von den Dortmunder Nightrooms bis zum renommierten Palladium in Köln hat er die Tanzflächen in ganz Nordrhein-Westfalen erobert. Ein besonderes Highlight ist das von ihm veranstaltete Klutensee Festival in Lüdinghausen, bei dem er jedes Jahr vor Tausenden von begeisterten Festivalbesuchern auftritt. Besonders freut sich der Olfener, dass er bei dem Young Summer Special wieder an der Füchtelner Mühle auflegen darf, einer seiner Lieblingsorte der Veranstaltungsreihe.

Ort: Kökelsumer Straße 66, 59399 Olfen
Beginn: 18.00 Uhr
Musik: ab 19.00 Uhr
Eintritt: frei

17. August 2024

Klangvolle Ufer an der Dreibogenbrücke

Die Familie Pilica als Inhaber des Hotel-Restaurants „Zum Steverstrand“ macht auch in diesem Jahr den Flussstrand an der Dreibogenbrücke zu einer besonderen Party-Location. Direkt an der Stever, mit Blick auf die beleuchtete Brücke können es sich die Gäste mit kalten Getränken und Leckerem vom Grill gut gehen lassen.



Doris-D treten an der Dreibogenbrücke auf.

Musik auf deutsch - Doris-D

Doris-D heißen so, weil sie deutsch singt. In ihrer Selbstbeschreibung ist zu lesen: „Dabei sind die Mitglieder des Trios männliche Urgewächse der feinsten Art. Schön. Schlau. Scharmant. So singen die 3 Königsbarden mit einem Pulverfass im Kleinhirn Stücke von Jan Delay, Peter Fox, Silbermond, Andreas Bourani, Lindenberg, den Ärzten, den Sportfreunden und natürlich auch von Max Mutzke oder sogar Sarah Connor ... auf ihre Art. Von den 70ern vor allem bis heute. Akustik mal anders – abseits vom 1.000sten „Sexy“ und anderer Cover-Sünden.“

Ort: Lüdinghauser Straße 31, 59399 Olfen
Beginn: 18.00 Uhr
Musik: ab 19.30 Uhr
Eintritt: frei

„Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder ein ausgefeiltes Programm an allen Sommerferien-Samstagen anbieten zu können, das in Sachen Musik, Kulinarik und Gemütlichkeit für alle Olfener und Gäste aus den umliegenden Städten keine Wünsche offen lassen wird“, so Lisa Lorenz als Veranstaltungs- und Kulturbeauftragte der Stadt Olfen.

„Die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit Vereinen und Gastronomen hat sich dabei in den letzten 11 Jahren mehr als bewährt.“

wir li(e)ben & feiern den Garten!

Sommerfest

Beratung und Verkauf zu gesetzlich vorgeschriebenen Zeiten

8. + 9. Juni

jeweils 10-17 Uhr

mit Café

Mini-Workshop
ein eigenes Kräuteröl ansetzen!
mit vielen Tipps zur Kräuter Verwendung
(zu jeder vollen Stunde)

Lohmann
Die Gärtnerei

Borker Straße 58 | 59399 Olfen-Vinum | Tel. 02595-5400 | www.lohmann-garten.de

LBS

Ihre Immobilien- und Finanzierungsprofis in Olfen.

Immobilienberaterin Nicole Seeger · Bezirksleiter Stephan Piegel
 LBS-Beratungcenter Lüdinghausen · Steverstr. 29
 59348 Lüdinghausen · Telefon 02591/23920 · luedinghausen@info.lbs-nw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Finanzgruppe

70 Jahre Westfalia Vinnum - Sport und Treffpunkt

„Für uns zählt der Zusammenhalt im Dorf über alle Generationen“

Heute ist ein Treffen auf der Sportanlage von Westfalia-Vinnum vereinbart. Jutta Schmidt von der Stadt Olfen möchte sich als Ansprechpartnerin für Vereine auch diesen Traditionsverein und seine Angebote einmal näher anschauen. Einer der Gründe für den Besuch ist das bevorstehende Jubiläum, denn Westfalia-Vinnum feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen.

1954 ganz klein angefangen

„Wie viele Vereine sind auch wir ganz klein angefangen. 1954 wurde der Wunsch einiger Vinnumer, einen Fußballverein zu gründen, in die Tat umgesetzt“, erinnert Vorsitzender Kunibert Gerij. Gründungsvater war Hugo Pinnekämper, der über 40 Jahre Vorsitzender des Vereins war. Gemeinsam mit Jule Ostrop als Obfrau des Breitensports, Susanne Doctor als Obfrau der Abteilung Jugendfußball und Daniel Kühne, stellv. Vorsitzender, konnte Kunibert Gerij über viele Geschichten der sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten des Vereins berichten. Dabei ist schnell klar, dass sportliche Erfolge natürlich wichtig

sind, aber nicht an erster Stelle der Vereinsarbeit stehen.

Kleiner Verein mit großer Aufgabe

„Wir sehen uns als kleinen Sportverein in einer besonderen Verpflichtung für eine lebendige Dorfgemeinschaft und es ist daher wichtig, täglich einen Treffpunkt zu bieten, um das Dorfleben mit all unseren Aktivitäten zu bereichern“, so Daniel Kühne. Dass dieses Konzept auf breite Zustimmung aus allen Generationen trifft, zeigen nicht zuletzt die Mitgliederzahlen: Von ca. 950 Dorfbewohnern gehören über 400 dem Verein an. Sie alle suchen sich ihren Sport aus dem großen Angebot aus.

Fußball

Dazu gehören neben dem Fußball für Senioren, Alte Herren und vier Mannschaften im Jugendfußball auch die „Pampers-Rocker“. „Als Vinnumer fängt man eben schon ganz früh an“, schmunzeln die Vorstandsmitglieder. Gerade aktuell kann durch besonderes Engagement von einer erfreulichen Entwicklung in der Jugendabteilung

berichtet werden. Ein belebendes Element im Vereinsleben ist auch eine starke „Alte Herren“ Abteilung mit vielen passiven Mitgliedern, die tatkräftig helfen. Das gilt auch für die Arbeitsinsätze für die Sportanlage, die neben Fußballplatz auch eine Sporthalle, das Vereinsheim und neuerdings auch eine Fassauna für Mitglieder zu bieten hat. „Komplett spendenfinanziert und schon jetzt gut angenommen“, wird von der Fußballabteilung als Initiator stolz berichtet.

Breitensport

Jule Ostrop konnte ebenfalls von einer erfreulichen Entwicklung der Breitensportabteilung berichten. Ein besonderes Spektrum an Breitensportgruppen wie z.B. Zumba, BBP, Fraueturnen, Kindergarten-Turnen und auch Ninja-Warrior-Kids wird angeboten. Nicht zu vergessen die „Knie höher“ und die „Knie hoch“-Gruppe. Letztere trifft sich gerade im Vereinsheim und hat nach einer Fahrradtour erst einmal Kartoffelsalat mit Würstchen vor sich stehen und genießt das Beisammensein ausgiebig.



Die Vorstandsmitglieder Jule Ostrop (l.), Susanne Doctor (2.v.l.), Kunibert Gerij (2.v.r.) und Daniel Kühne (r.) informieren Jutta Schmidt von der Stadt Olfen über die Vereinsaktivitäten.



Gemütliches Beisammensein nach der Radtour. Die „Knie-hoch-Truppe“ von Westfalia Vinnum ist regelmäßig aktiv.

Umkleiden hochwertig ausgestattet

Stolz kann der Verein auch auf seine neuen Umkleiden sein, die alles zu bieten haben, was man braucht. Inklusive großem Bildschirm zur Nachbesprechung von z.B. Fußballspielen sowie einer Massageliege. „Ja, Ja“, so Kunibert Gerij mit einem verschmitzten Lächeln. „Wir freuen uns natürlich immer über die erstaunten Gesichter mancher Fußballer der Gastmannschaften. Dass ein Dorf wie Vinnum so etwas zu bieten hat, damit rechnet mancher eben nicht. Aber das funktioniert auch nur, weil die Mitglieder von Westfalia-Vinnum im Rahmen der Gesamtfinanzierung von Projekten immer mit ganz viel Eigenleistung dabei sind.“

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Dabei betont Gerij, dass die Entwicklung des Vereins auch der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit anderen Dorfvereinen und besonders auch mit der Stadt Olfen zu verdanken ist. „Wir haben mit Bürgermeister Sendermann einen Ansprechpartner, dem die Belange Vinnums und damit auch unseres Ver-

eins am Herzen liegen“, so Kunibert Gerij. Da ist es für den Verein selbstverständlich, umgekehrt den Olfenern zu helfen, wenn es wie momentan darum geht, während der Sanierung der Geest-Sporthalle kostenlos eine Sportstätte zur Verfügung zu stellen. Im Zusammenspiel mit einem Vater, der ehrenamtlich seinen privaten Bus fährt, werden die Olfener Kinder mittwochs nach Vinnum gefahren und müssen so nicht für eine lange Zeit auf Sport verzichten.

Große Jubiläumsfeier im August

Was sich im Rahmen von 70 Jahren Vereinsgeschichte noch alles für Vinnum ergeben hat, dazu gibt es noch ganz viele Geschichten, die sicherlich auch Thema bei den Jubiläumsfeierlichkeiten am 24. und 25. August sein werden. „Wir möchten an beiden Tagen gemeinsam mit allen Vereinsfreunden ausgiebig feiern“, so die Vorstandsmitglieder. Das Programm wird noch bekanntgegeben. Bis dahin gibt es noch eine Menge vorzubereiten, aber der Vorstand ist sich sicher: „Wir können uns auf die Unterstützung unserer Mitglieder verlassen.“

Taufe im Naturbad Olfen ist ein besonderes Erlebnis

„Familien genießen das besondere Ambiente unter freiem Himmel“

Seit vielen Jahren gehört für die evangelische Christuskirchengemeinde Olfen einmal jährlich zu Christi Himmelfahrt die Taufe im Naturbad als Angebot für die Gläubigen zum Jahresprogramm. Wenn es wie in diesem Jahr dazu strahlenden Sonnenschein gibt, dann ist dieses besondere Erlebnis perfekt.

„Viele Familien möchten die anstehende Taufe an diesem Ort erleben, da die Offenheit des Geländes umgeben von Wasser und Natur und das Sakrament an sich mit den Füßen im Wasser

am Sandstrand ein ganz besonderes Ambiente bietet“, so Pfarrer Thorsten Melchert. Wie in jedem Jahr wurde auch wieder den Nachbarkirchengemeinden die Möglichkeit gegeben, sich der Taufzeremonie im Naturbad Olfen anzuschließen. In diesem Jahr wurden deshalb insgesamt acht Täuflinge mit ihren Familien begrüßt. Fünf dieser Familien kamen aus Olfen, zwei aus Senden und ein Täufling aus Nordkirchen.

Das Sakrament der Taufe spendeten Pfarrer Thorsten Melchert, Prädikantin-

Gudrun Schlaphorst und Pfarrer Ansbert Junk aus Lüdinghausen. Musikalisch wurde der Vormittag von der „Life-Band“ aus Lüdinghausen untermalt.

„Es war wieder ein gelungener Tag mit vielen positiven Rückmeldungen“, resümierte Pfarrer Melchert. Sein besonderer Dank galt der Stadt Olfen, die das Bad an diesem Tag zur Verfügung stellte und den engagierten Bademeistern, die vor Ort nicht nur halfen, sondern natürlich genauestens beobachteten, dass niemand im Wasser zu Schaden kam.



Die Taufe im Naturbad besticht immer durch ein ganz besonderes Ambiente.

Wir sind da, wenn es drauf ankommt – Für Sie vor Ort!

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Kortenbusch GmbH
 Zur Geest 7, 59399 Olfen
 Telefon & WhatsApp 02595 96260
 info@kortenbusch.lvm.de
 https://www.kortenbusch.de

Folgen Sie uns bei WhatsApp, Instagram & Facebook
 @lvmkortenbusch

LVM
 VERSICHERUNG

Seit 1951

Wenn es etwas zu klären gibt: Ihre Rechtsanwälte in Olfen

Matthias Rogge
Rechtsanwalt a.D.
Notar a.D.

Matthias Gießler
Rechtsanwalt
und Notar

Benedikt Sander
Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht & Wohnungseigentumsrecht
- Verkehrsrecht
- Baurecht & Architektenrecht
- Grundstücksrecht & Immobilienrecht
- Allgemeines Vertragsrecht

Gießler & Sander
 RECHTSANWÄLTE & NOTAR

Bilholtstraße 38, 59399 Olfen
 Telefon: 02595-3055, Fax: 025959403,
 E-Mail: info@giessler-sander.de

Neue Infotafeln für die Steveraeue

Detaillierte Hintergründe zum Leben in der Aue

Wer die Steveraeue mit dem Rad oder auch bei einer Wanderung besucht, der kann eine Menge entdecken. Rinder, Koniks, Esel und Störche fallen dabei als erstes ins Auge und begeistern die großen und kleinen Naturliebhaber. Darüber hinaus gibt es inzwischen aber auch viele andere Steverauenbewohner, die dieses Naturschutzgebiet für sich als Heimat entdeckt haben. Dazu gehören viele Vögel, Insekten und auch Pflanzen, die sich hier besonders wohl fühlen.

„Viele Besucher interessieren sich aber auch für die Hintergründe und die Ent-

stehungsgeschichte der Olfener Steveraeue als besondere Landschaft“, so Lisa Lorenz, die seit dem 1. Mai nicht nur Kulturbbeauftragte, sondern auch Tourismusbeauftragte der Stadt Olfen ist.

Um den Wissensdurst der zahlreichen Besucher zu stillen, werden jetzt die 13 Infotafeln erneuert, die schon seit einigen Jahren rund um die Steveraeue zu finden sind. „Es war an der Zeit, die Inhalte der Tafeln zu aktualisieren und sie gleichzeitig dem Gesamtbild der Olfener Werbemaßnahmen anzupassen“, so Lisa Lorenz.



An 13 verschiedenen Orten im Verlauf des Steverauenradweges werden jetzt neue Tafeln aufgestellt, die über die Aue, deren Entstehungsgeschichte und die Bewohner informieren.

Eva Beckmann ist neue Klimaschutzmanagerin

Lastenräder sind zum Verleih aus der Winterpause zurück

„Ich freue mich, als eine meiner ersten Amtshandlungen als Klimaschutzmanagerin der Stadt Olfen verkünden zu können, dass die beiden Lastenräder „Regenbogen“ und „Appelstiege“ aus der Winterpause zurück sind und nun wieder von allen Bürgern ausgeliehen werden können“ so Eva Beckmann. Sie ist seit dem 1. Mai neue Klimaschutzmanagerin der Stadt Olfen und hat damit die Nachfolge von Jana Temiz angetreten.

Klimaschutzmanagement wichtiger Teil der Arbeit der Stadt Olfen

„Die Arbeiten im Klimaschutzmanagement sind ein wichtiger Teil der Arbeit innerhalb der Verwaltung. Hiermit haben wir seit vielen Jahren die Möglichkeit, die beschlossenen Maßnahmen im Rahmen des Olfener Klimaschutzkonzeptes auf den Weg zu bringen bzw. konkret umzusetzen“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Eva Beckmann, die zuvor als Tourismusbeauftragte der Stadt Olfen tätig war, freut sich auf ihren neuen Aufgabenbereich: „Mir liegt Olfen mit seinen umfangreichen Klimaschutzaktivitäten sehr am Herzen und ich freue mich nun, konkret an diesem wichtigen Thema arbeiten zu können. Die von der Stadt zum Verleih zur Verfügung gestellten Lastenräder gehören zu den aktuellen Maßnahmen.“

Das Lastenrad „Regenbogen“ steht vor dem Spielplatz am Schafhorst 2A. Das Lastenrad „Appelstiege“ steht am Reiner-Klimke-Weg zwischen dem Spiel-



Für das Thema Klimaschutz in Olfen ist seit dem 1. Mai Eva Beckmann zuständig.

platz und dem Regenrückhaltebecken. Die beiden Lastenräder können für jeweils 1€ die Stunde (Paypal, Girokonto, Kreditkarte, Google Pay, iDeal, giroPay, Guthaben) gebucht werden. Die Buchung erfolgt über die chayns-App mit einer vorherigen Registrierung, bei der einmalig ein Foto des Personalausweises hochgeladen werden muss.

Nutzer sollten beachten, dass eine Freischaltung am Wochenende nicht möglich ist. Daher ist es wichtig, eine Registrierung rechtzeitig vor Nutzung vorzunehmen. Nach erfolgreicher Buchung dient das eigene Smartphone per Bluetooth als Schlüssel zum Entriegeln der Lastenradgaragen. Beide Lastenräder sind mit Sitzbänken und Anschnall-

urten für bis zu drei Kinder mit einer Körpergröße bis ca. 116 cm ausgestattet. Aber auch für Einkäufe, Ausflüge oder andere Transportaufgaben sind die Lastenräder bequem nutzbar.

Die beiden Lastenradgaragen verfügen jeweils über ein Solarmodul, worüber die Lastenräder mit reiner Sonnenenergie geladen werden. Über die Webseite <https://lastenrad-olfen.chayns.net/> können sich alle Interessierten über die Lastenräder und den Verleih informieren.

Für Anregungen und Fragen in Sachen Klimaschutz für Olfen können sich alle Olfener an Eva Beckmann unter 02595-3899611 oder per Mail an beckmann@olfen.de wenden.

**ZAHNARZTPRAXIS
2STROMLAND**
Dr. Katharina Droste · Dr. Andrea Melchheier · Dr. Stefan Droste

**Zahnarztpraxis
2Stromland**

Zur Geest 15
59399 Olfen
Telefon 02595 7500
Telefax 02595 7600
info@praxis-2stromland.de
www.praxis-2stromland.de

Fachzahnärztin
für
Oralchirurgie

IN DER REGION VERWURZELT – MIT DEN MENSCHEN VERBUNDEN.

Die Liebe zur Region beinhaltet für uns auch die Verbundenheit mit den Menschen, die hier in Olfen und Umgebung leben. Umso größer ist unser Anspruch an unsere Arbeit. Neben der professionellen Behandlung Ihrer Zähne liegt uns vor allem ein vertrauensvolles Verhältnis am Herzen. Es ist uns wichtig, dass Sie unsere Praxis stets mit einem guten Gefühl betreten – und natürlich auch wieder verlassen.

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

> Prophylaxe	> Ästhetische Zahnheilkunde	> Schienentherapie
> Oralchirurgie	> Endodontie	> Notwendige Amalgamsanierung
> Implantologie	> Kieferorthopädie	> Narkosebehandlung
> Parodontologie	> Kinderzahnheilkunde	> 3D-Röntgen (DVT)
> Zahnersatz		

Ihr Finanzierer für Olfen

Maßgeschneiderte Baufinanzierung aus der Region

- persönlich und bankenunabhängig
- über 500 Banken im Vergleich
- mehr als 200 Jahre Bankenerfahrung

Nicole Bellgardt, Dennis Behrens, Michael Klinkhammer, Wolfgang Meyer, Tobias Brouwer, Heinz-Jürgen Rodegro, Stella Stolzenhoff, Angelika Reiher

R2B

☎ 0176 31594802

✉ behrens@r2bfinanz.de

🌐 www.r2bfinanz.de

Ihr Team der **R2B Finanzmanufaktur GmbH & Co. KG** aus Waltrop

IMPRESSUM / HERAUSGEBER
Stadt Olfen – Der Bürgermeister
Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Telefon: 02595 / 3890
E-Mail: info@olfen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:
Wiefel Kommunikation, Gaby Wiefel-Keysberg
Telefon: 02595 / 961744, olfen-zeitung@email.de

Fotos: Gaby Wiefel-Keysberg (8), Stadt Olfen (3), privat (9), Axel Bergmann (1), r2010 - stock.adobe.com (1), Leons Fotografie, Doris D, Pixabay

Erscheinungsweise 2024:
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Druck: Lensing Zeitungsdruck
Auflage: 5.500 Stück
Verteilung: Alle Olfener Haushalte per Post

Hinweis zum Gendern: Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

Nachdruck oder Reproduktion von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

